

Deckblatt



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.	Blatt: 1
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65153000				LE	PF	0030	00	Stand: 11.01.2021

Titel der Unterlage:

JAHRESBERICHT 2019 ÜBER DAS RADIOLOGISCHE SALZLÖSUNGSMONITORING IM RAHMEN DES BETRIEBLICHEN STRAHLENSCHUTZES DER SCHACHTANLAGE ASSE II

Ersteller/Unterschrift:



Prüfer/Unterschrift:



Stempelfeld:

UVST:



Datum und Unterschrift

bergrechtlich
verantwortliche Person:



Datum und Unterschrift

atomrechtlich
verantwortliche Person:



Datum und Unterschrift

Bereichsleitung:



Datum und Unterschrift

Freigabe zur Anwendung:



Datum und Unterschrift

Diese Unterlage unterliegt samt Inhalt dem Schutz des Urheberrechts sowie der Pflicht zur vertraulichen Behandlung auch bei Beförderung und Vernichtung und darf vom Empfänger nur auftragsbezogen genutzt, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Eine andere Verwendung und Weitergabe bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der BGE.

Revisionsblatt



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd. Nr.	Rev.	Blatt: 2
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65153000				LE	PF	0030	00	Stand: 11.01.2021

Titel der Unterlage:

JAHRESBERICHT 2019 ÜBER DAS RADIOLOGISCHE SALZLÖSUNGSMONITORING IM RAHMEN DES BETRIEBLICHEN STRAHLENSCHUTZES DER SCHACHTANLAGE ASSE II

Rev.	Rev.-Stand Datum	Verantwortliche Stelle	Revidierte Blätter	Kat.*	Erläuterung der Revision
00	11.01.2021	ASE-ST.1			Ersterstellung

*) Kategorie R = redaktionelle Korrektur
 Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung
 Kategorie S = substantielle Änderung
 mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden



Stand: 11.01.2021

Blatt: 1

DECKBLATT	Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
	NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
	9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00

Kurztitel der Unterlage:
Salzlösungsjahresbericht 2019

Ersteller / Unterschrift:	Prüfer / Unterschrift:

**Jahresbericht 2019
über das radiologische Salzlösungsmonitoring
im Rahmen des betrieblichen Strahlenschutzes
der Schachtanlage Asse II**

Freigabevermerk:

Freigabedurchlauf		
Fachbereich: ASE-ST Datum: 12.02.2021 Name: Unterschrift	Stabsstelle Qualitätssicherung: Datum: 02. MRZ. 2021 Name: Unterschrift	Endfreigabe: Bereichsleitung ASE Datum: 08. MRZ. 2021 Name: Unterschrift

REVISIONSBLATT


Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00

Kurztitel der Unterlage:

Salzlösungsjahresbericht 2019

Rev	Revisionsstand Datum	Verantwortl. Stelle	revidierte Blätter	Kat. *)	Erläuterung der Revision
00	11.01.2021	ASE-ST.1	-	-	Ersterstellung

 *) Kategorie R = redaktionelle Korrektur, Kategorie V = verdeutlichende Verbesserung, Kategorie S = substantielle Änderung.
 Mindestens bei der Kategorie S müssen Erläuterungen angegeben werden.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	


Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 3

Inhaltsverzeichnis

Blatt

Deckblatt.....	1
Revisionsblatt	2a
Inhaltsverzeichnis	3
1 Einleitung	6
2 Zweck	7
3 Geltungsbereich.....	7
4 Zuständigkeiten.....	7
5 Begriffe und Abkürzungen.....	8
5.1 Begriffe.....	8
5.2 Abkürzungen	10
6 Betriebshistorie	11
6.1 Einlagerung der radioaktiven Abfälle	11
6.2 Zutritt von Salzlösungen in das Bergwerk.....	11
6.3 Radiologische Überwachung der Salzlösungen.....	12
6.3.1 Entwicklung der Aktivitätskonzentration in Salzlösungen im westlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke der 750-m-Sohle von 1991 bis 2008	13
6.3.2 Entwicklung der Aktivitätskonzentration im östlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke der 750-m-Sohle von 1991 bis 2008	14
6.3.3 Entwicklung der Aktivitätskonzentration im Bereich vor Einlagerungskammer 12 auf der 750-m-Sohle von 1998 bis 2008.....	16
6.3.4 Entwicklung der Aktivitätskonzentration in der südlichen Richtstrecke auf der 775-m-Sohle von 1995 bis 2008.....	17
7 Radiologisches Monitoring-Programm.....	18
7.1 Nomenklatur der Messstellenbezeichnung	18
7.2 Probeentnahmestellen und Probeentnahmeintervall.....	18
7.3 Messmethode.....	20
7.4 Darstellung der Messwerte	21
8 Ergebnisse des Salzlösungsmonitoring.....	22
8.1 Probeentnahmestellen auf der 553-m-Sohle	23
8.2 Probeentnahmestellen auf der 658-m-Sohle	24
8.3 Probeentnahmestellen auf der 679-m-Sohle	26
8.4 Probeentnahmestellen auf der 700-m-Sohle	27
8.5 Probeentnahmestellen auf der 725-m-Sohle	28
8.6 Probeentnahmestellen auf der 750-m-Sohle	30
8.6.1 Probeentnahmestellen im Bereich des Kaliabbaufeldes	30
8.6.2 Probeentnahmestellen im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke	32
8.6.3 Laugenkontrollbohrungen in der nordöstlichen Richtstrecke nach Osten vor ELK 12	35
8.7 Probeentnahmestelle auf der 800-m-Sohle	38
9 Zusammenfassung.....	39
10 Mitgeltende Dokumente	40
11 Literaturverzeichnis	41

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 4
-------------------------------	----------


Verzeichnis der Anhänge

Anhang A: Graphische Darstellung der Tritiumaktivitätskonzentration	42
Anhang B: Graphische Darstellung der Cs-137 Aktivitätskonzentration	51
Anhang C: Tabellarische Darstellung der Tritium- und Cs-137-Aktivitätskonzentrationen	55
Anhang D: Tabellarische Darstellung der physikalischen Parameter der Salzlösungen	69

Tabellenverzeichnis

Tabelle 6.3-1: Probeentnahmestellen im westlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle	14
Tabelle 6.3-2: Probeentnahmestellen im östlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle	15
Tabelle 7.2-1: Probeentnahmestellen von Salzlösungen.....	19
Tabelle 8.1-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 553-m-Sohle	23
Tabelle 8.1-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 553-m-Sohle	23
Tabelle 8.2-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 658-m-Sohle	25
Tabelle 8.2-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 658-m-Sohle	25
Tabelle 8.5-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 725-m-Sohle	28
Tabelle 8.5-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 725-m-Sohle	29
Tabelle 8.6-1: Jahresübersicht der Cs-137 Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich des Kaliabbaufeldes	32
Tabelle 8.6-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich des Kaliabbaufeldes	32
Tabelle 8.6-3: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke	35
Tabelle 8.6-4: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke	35
Tabelle 8.6-5: Physikalische Messergebnisse der Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke	35
Tabelle 8.6-6: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentrationen in den Laugenkontrollbohrungen im Bereich der nördlichen Richtstrecke nach Osten vor der ELK 12 auf der 750-m-Sohle	37
Tabelle 8.6-7: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentrationen in den Laugenkontrollbohrungen im Bereich der nördlichen Richtstrecke nach Osten vor der ELK 12 auf der 750-m-Sohle	37
Tabelle 8.6-8: Physikalische Messergebnisse aus den Laugenkontrollbohrungen im Bereich der nördlichen Richtstrecke nach Osten vor der ELK 12 auf der 750-m-Sohle	37
Tabelle 8.7-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentrationen in Messstellen auf der 800-m-Sohle	38

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	


**BUNDEGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 5
-------------------------------	----------

Tabelle 8.7-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentrationen in Messstellen auf der 800-m-Sohle 38

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 6.3-1: Probeentnahmestellen für Salzlösungen im westlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle 13

Abbildung 6.3-2: Probeentnahmestellen für Salzlösungen im östlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle 15

Abbildung 6.3-3: Messstelle P750029, Laugensumpf vor Kammer 12 / 750-m-Sohle 16

Abbildung 6.3-4: Messstelle L775004; Bohrung verpresst 17

Abbildung 8.1-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 553-m-Sohle 23

Abbildung 8.2-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 658-m-Sohle 24

Abbildung 8.3-1: Lage der Hebestellen auf der 679-m-Sohle für die Probeentnahmestellen P750006, P750042 und P750043 26

Abbildung 8.4-1: Lage der Hebestelle auf der 700-m-Sohle für die Probeentnahmestelle P75007127

Abbildung 8.5-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 725-m-Sohle 28

Abbildung 8.6-1: Lage der Probeentnahmestellen im Bereich des Kaliabbaufeldes der 750-m-Sohle, Teil 1 30

Abbildung 8.6-2: Lage der Probeentnahmestellen im Bereich des Kaliabbaufeldes der 750-m-Sohle, Teil 2 31

Abbildung 8.6-3: Lage der Probeentnahmestellen im südlichen Bereich der 750-m-Sohle 33

Abbildung 8.6-4: Salzlösungsspiegel in den Sümpfen vor den Einlagerungskammern 4,8 auf der 750-m-Sohle 34

Abbildung 8.6-5: Salzlösungsdichte in den Sümpfen vor dem Blindschacht 2 und den Einlagerungskammern 4 und 8 34

Abbildung 8.6-6: Lage der Probeentnahmestellen auf der 750-m-Sohle 36


Abbildung 8.7-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 800-m-Sohle 38

Anzahl der Blätter dieses Dokumentes 74

Verzeichnis der Anlagen

Anlage 1: Ergebnisse der internen gammaspectrometrischen Messungen von Salzlösungen für das Jahr 2019
 BGE-Asse-KZL: 9A/65100000/01STS/-/-/LE/LF/0020/00278 Blatt

Anlage 2: Messergebnisse der Tritiumüberwachung von Salzlösungen der Schachanlage Asse II für das Jahr 2019
 BGE-Asse-KZL: 9A/65100000/01STS/-/-/LE/LF/0021/00 24 Blatt

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 6

1 Einleitung

In diesem Bericht werden die radiologischen Messergebnisse der relevanten Messstellen zur Überwachung von Salzlösungen im Grubengebäude der Schachanlage Asse II für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 zusammenfassend dargestellt.

Bereits beim Abteufen des Schachtes 2 der Schachanlage Asse II und während der Gewinnungsarbeiten wurden Salzlösungen in unterschiedlicher Art und Menge angetroffen. In vielen Fällen konnte die Herkunft der zutretenden Salzlösungen nicht eindeutig geklärt werden.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand ist festzustellen, dass Lösungen aus dem Deckgebirge über die Südflanke in das Grubengebäude gelangen. Ein möglicher weiterer Lösungszufluss wird im nord-westlichen Teil des Kaliabbaufeldes auf der 750-m-Sohle vermutet. Aufgrund von Bilanzierung der dort gefassten Lösungsmengen kann davon ausgegangen werden, dass ein Teil der in diesem Bereich gesammelten Salzlösungen einem außerhalb des Grubengebäudes gelegenen Reservoir entstammen [1]. Diese Salzlösungen werden in Auffangvorrichtungen gefasst, in Behältnissen gesammelt und für bergbauliche Tätigkeiten verwendet.

Der Teil der Lösungen in der Südflanke, der nicht gefasst werden kann, fließt zu tieferen Sohlen, breitet sich unterhalb der Fahrbahnoberfläche und inner- und unterhalb der versetzten Grubenbaue sowie im Nachbargestein aus. Mit der Einlagerung radioaktiver Abfälle in der Zeit von 1967 bis 1978 sind einzelne Abfallgebinde mit den in der Grube vorhandenen Salzlösungen in Kontakt gekommen und haben diese unterschiedlich kontaminiert. Aus diesem Grunde wird im Rahmen des betrieblichen Strahlenschutzes der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE), Schachanlage Asse II, ein umfangreiches Salzlösungsmonitoring zur Überwachung der Kontamination durchgeführt.

Im Kapitel 6 wird zunächst die Einlagerung der radioaktiven Abfälle, der Zutritt von Salzlösungen in das Grubengebäude und die daraus resultierende radiologische Überwachung erläutert. Dieses Kapitel beschreibt ausschließlich die Historie bis 31.12.2008. Die Durchführung des Monitorings wird in Kapitel 7 dargestellt. Die radiologischen Ergebnisse werden in Kapitel 8 sohlenweise zusammengefasst. Die Zusammenfassung des Monitorings erfolgt in Kapitel 9. Zitierte Quellen und Unterlagen werden in Kapitel 10 aufgelistet.

Im Anhang A und Anhang B sind die H-3-Aktivitätskonzentrationen und die Cs-137-Aktivitätskonzentrationen in den Salzlösungen verschiedener Probeentnahmestellen graphisch dargestellt. In Anhang C sind die Messwerte der H-3-Aktivitätskonzentrationen und Cs-137-Aktivitätskonzentrationen in Salzlösungen der Probeentnahmestellen tabellarisch zusammengestellt. In Anhang D sind die physikalischen Messdaten (Temperatur, Dichte, Salzlösungsspiegel und Abpumpmengen) tabellarisch dargestellt.

Wegen der z. T. sehr umfangreichen Messergebnisse der gammaspektrometrischen Auswertungen sind diese in Anlagen dargestellt. In der Anlage 1 werden die einzelnen gammaspektrometrischen Analysen, die von der BGE Schachanlage Asse II durchgeführt wurden, aufgeführt. In Anlage 2 sind die Messergebnisse der Tritiumüberwachung zusammengestellt.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
									Blatt: 7

2 Zweck


Der vorliegende Jahresbericht ist ein Fortschreibungsbericht über die radiologische Überwachung der Salzlösungen im Grubengebäude der Schachanlage Asse II. Der Bericht soll für das Jahr 2019 einen Überblick über die gemessenen Aktivitätskonzentrationen in den Salzlösungen der Messstellen im Bergwerk geben. Für die Beurteilung der Messwerte werden H-3 und Cs-137 als Leitnuklide zu Grunde gelegt [2]. Darüber hinaus werden, insbesondere in Strahlenschutzbereichen, neben den Aktivitätskonzentrationen weitere physikalische Parameter wie z. B. die spezifische Dichte der Lösung und der Salzlösungsspiegel in den Messstellen, ermittelt.

3 Geltungsbereich

Die regelmäßige Überwachung der Salzlösungen auf Kontamination ist in dem Genehmigungsbescheid 1/2010 für den Umgang mit radioaktiven Stoffen in der Schachanlage Asse II [3] festgelegt. Art, Umfang und Häufigkeit der Überwachung sind in einer Verfahrensunterlage /1/ des vorgenannten Genehmigungsbescheides geregelt. Dementsprechend sind die festgelegten Messstellen in der Grube in der Regel monatlich (oder in anderen, festgelegten Intervallen) zu beproben. Eine Durchführung von radiologischen Vollanalysen ist in diesem Überwachungsprogramm nicht vorgesehen. Derartige Messungen erfolgen im Rahmen einer radiologischen Charakterisierung der Salzlösungen [2] in Abständen von zwei Jahren, um Änderungen der nuklidspezifischen Aktivitätskonzentrationen in den Salzlösungen während des Offenhaltungsbetriebes der Schachanlage Asse II frühzeitig zu erkennen.

4 Zuständigkeiten

Die Probenahme und die Ermittlung der physikalischen Parameter von Salzlösungen erfolgt innerhalb von Strahlenschutzbereichen durch das Strahlenschutzpersonal der BGE in der Schachanlage Asse II. Außerhalb von Strahlenschutzbereichen können diese Arbeiten durch Mitarbeiter der Standortüberwachung durchgeführt werden. Mit Zustimmung des Strahlenschutzbeauftragten der Schachanlage Asse II (SSB) dürfen auch Personen anderer Organisationseinheiten mit der Probenahme beauftragt werden.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	


Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 8


5 Begriffe und Abkürzungen

5.1 Begriffe

Abbau	Planmäßig bergmännisch hergestellter Hohlraum zur Mineralgewinnung
Blindschacht	Vertikaler Grubenbau (Schacht), der nicht in Verbindung mit der Oberfläche steht
Einlagerungskammer	Planmäßig bergmännisch hergestellter Hohlraum, in dem radioaktive Abfälle eingelagert wurden
Erkennungsgrenze	Wert einer Messgröße, der einen physikalischen Effekt quantifiziert, dessen Überschreiten durch ein ermitteltes Messergebnis anzeigt, dass der physikalische Effekt vorliegt. Für den Fall, dass das Messergebnis größer als die Erkennungsgrenze ist, ist die Wahrscheinlichkeit, dass der wahre Wert der Messgröße Null ist, kleiner oder gleich einem vorgegeben Wert α .
Firste	Obere Grenzfläche eines Grubenbaus
Lauge	Bergmännischer Begriff für Salzlösung
Leitnuklid	Bei industriellen Rückständen mit erhöhtem Gehalt natürlicher Radionuklide weisen die Radionuklide einer Zerfallsreihe in der Regel nicht die gleiche spezifische Aktivität auf. Das Radionuklid mit der höchsten spezifischen Aktivität innerhalb einer Zerfallsreihe ist das Leitnuklid.
Konvergenz	Natürlicher Prozess der Volumenreduzierung von untertägigen Hohlräumen infolge Verformung bzw. Auflockerung auf Grund des Gebirgsdrucks
Nachweisgrenze	Kleinster wahrer Wert einer Messgröße, der mit einer vorgegeben Wahrscheinlichkeit β erkannt wird
Nuklid	Durch Protonenzahl (Ordnungszahl) und Massenzahl charakterisierte Atomart
Probeentnahme	Eine Probeentnahme ist eine Entnahme einer Probe aus einem Medium, beispielweise aus einem Sumpf der Schachanlage Asse II. Je nach Medium oder Umweltbereich kann die Probeentnahme ein aufwendiger Vorgang sein. Für den Ablauf der Probeentnahme gibt es entsprechende Arbeitsanweisungen.
Querschlag	Quer zur Richtstrecke verlaufende horizontale Strecke
Richtstrecke	Horizontale Strecke, die parallel zu der Streichrichtung (Hauptausbreitungsrichtung) der Lagerstätte verläuft
Rollloch	Geneigte oder vertikale Verbindung im Grubengebäude, die z. B. während der Salzgewinnungsphase in der Asse angelegt wurden, um Salz unter der Nutzung der Schwerkraft zu fördern
Schram	Ein Schlitz im zu gewinnenden Material
Sohle	Gesamtheit der annähernd in einem horizontalen Niveau aufgefahrenen Grubenbaue; auch untere Grenzfläche eines Grubenbaus
Stoß	Seitliche Begrenzung eines Grubenbaus (z. B. Strecken-Stoß, Schacht-Stoß); auch jede Angriffsfläche für die Gewinnung (Abbau-Stoß)


Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 9

Sumpf	Vertiefung unterhalb des Streckenniveaus, in der sich Flüssigkeiten (Salzlösung) sammeln
Tiefenaufschluss	Grubenbereich unterhalb der 800-m-Sohle in der Schachanlage Asse II
Tritium	Radioaktives Isotop des Wasserstoffs mit 2 Neutronen und 1 Proton im Kern, das unter Bildung des Tochternuklids Helium-3 und Emission von Betastrahlung zerfällt; physikalische Halbwertszeit zirka 12,3 Jahre; effektive biologische Halbwertszeit bei einmaliger Aufnahme in den menschlichen Körper zirka 10 Tage. Tritium kann bei allen Stoffwechselprozessen Wasserstoff ersetzen; keine Anreicherung über die Nahrungskette
Verdachtsfläche	Bereiche, in denen in der Vergangenheit mit offenen radioaktiven Stoffen umgegangen wurde und / oder das Vorhandensein von abgedeckten Restkontaminationen nicht ausgeschlossen werden kann, die Voraussetzung für die Einrichtung eines Strahlenschutzbereiches aber nicht gegeben sind. Die Verdachtsflächen sind in der Strahlenschutzordnung der Schachanlage Asse II /2/ dargestellt.
Versatz	Unter Versatz versteht man sowohl das Verfahren als auch das Material (Verfüllgut) für die Verfüllung der noch vorhandenen Hohlräume bzw. Resthohlräume während der endgültigen Verschlussphase in der Nachbetriebsphase eines Bergwerkes
Vertrauensgrenzen	Werte, die ein Intervall begrenzen, das den wahren Wert der Messgröße mit einer vorgegebenen Wahrscheinlichkeit (1- γ) enthält
Wetter	Bergmännischer Begriff für sich durch untertägige Grubenbaue bewegende Luftströme

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 10

5.2 Abkürzungen

AtG	Atomgesetz
BfS	Bundesamt für Strahlenschutz
BASE	Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung
BGE	Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH
BMU	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit
Bq	Becquerel; Maßeinheit der Aktivität eines radioaktiven Stoffes; 1 Bq entspricht einem radioaktiven Zerfall pro Sekunde
EKG	Erkennungsgrenze
ELK	Einlagerungskammer
HTO	Tritiiertes Wasser, überschweres Wasser
LBEG	Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie
LSC	Liquid Scintillation Counting (deutsch: Flüssigkeitsszintillationszähler)
MzÄ	Mitteilung zur Änderung
NMU	Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz
NWG	Nachweisgrenze
SSB	Strahlenschutzbeauftragter der Schachtanlage Asse II

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 11

6 Betriebshistorie

6.1 Einlagerung der radioaktiven Abfälle

Zur Gewinnung von Kali- und Steinsalzen wurde von 1906 bis 1908 auf dem Asse Höhenzug in der Nähe der Ortschaft Remlingen ein Förderschacht angelegt. Der Abbau von Kalisalzen begann 1909 und endete 1925. Ab 1916 wurde auch Steinsalz abgebaut. Aus wirtschaftlichen Gründen endete dieser Abbau 1964.

Die Gesellschaft für Strahlen- und Umweltforschung mbH München (heute Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt – HMGU) erwarb 1965 das Eigentum an der Schachanlage Asse II. Im Auftrag des Bundes führte sie Forschungs- und Entwicklungsarbeiten zur Tiefenlagerung radioaktiver Stoffe durch. Hierzu wurden von 1967 bis 1978 in der Schachanlage Asse II 124.494 Gebinde mit schwachradioaktiven Abfällen und 1.293 Gebinde mit mittelradioaktiven Abfällen eingelagert.

Die mittelradioaktiven Abfälle lagern in der Kammer 8a auf der 511-m-Sohle. Die schwachradioaktiven Abfälle befinden sich in einer Kammer auf der 725-m-Sohle sowie in elf weiteren Kammern auf der 750-m-Sohle. Die Einlagerung erfolgte auf der Grundlage der erteilten Umgangsgenehmigungen der damals gültigen Strahlenschutzverordnung (1965) und unter Beachtung der jeweils gültigen Bedingungen für die Lagerung von radioaktiven Abfallstoffen im Salzbergwerk Asse. Die strahlenschutz- bzw. atomrechtlichen Genehmigungen waren befristet und endeten am 31.12.1978. Insgesamt wurde eine von den Ablieferern deklarierte Gesamtaktivität von $7,8E+15$ Bq eingelagert.

Die eingelagerten Abfallgebände enthalten vor allem verfestigte oder getrocknete ehemals wasserhaltige Abfälle, wie z. B. Verdampferkonzentrate, Filtrerrückstände, Schlämme, Ionenaustauscherharze, weiterhin feste Abfälle wie Schrott, Bauschutt und Mischabfälle. Bei den mittelradioaktiven Abfällen wurden neben Schrott auch Filter und verfestigte ehemals wasserhaltige Abfälle eingelagert.


Ab dem 01.01.2009 wurde das BfS Betreiber der Schachanlage Asse II. Für den bergbaulichen Betrieb und für die Durchführung von Sicherungs- und Stilllegungsarbeiten war die zum 1.1.2009 gegründete Gesellschaft für Betriebsführung und Schließung der Schachanlage Asse II, kurz Asse GmbH genannt, zuständig. Am 25. April 2017 sind die Betreiberaufgaben für die Schachanlage Asse II und die Endlager Morsleben und Konrad auf die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) übertragen worden. Der Grund für den Betreiberwechsel ergab sich durch die Gesetzesänderung „Gesetz zur Neuordnung der Organisationsstruktur im Bereich der Endlagerung vom 26. Juli 2017.“

Die atomrechtliche Aufsicht über die Schachanlage Asse II lag seit dem 01.01.2009 beim BMU. Für die Überwachung der Einhaltung der Auflagen aus atomrechtlichen Genehmigungsverfahren war die Endlagerüberwachung im BfS zuständig. Seit dem 01.08.2016 wird die atomrechtliche Aufsicht vom BASE wahrgenommen. Die bergrechtliche Aufsicht obliegt weiterhin dem LBEG im Zuständigkeitsbereich des NMU.

6.2 Zutritt von Salzlösungen in das Bergwerk

Seit 1988 tritt im Bereich der Südflanke der Schachanlage Asse II eine an NaCl gesättigte und an $MgCl_2$ untersättigte Salzlösung zu. Der Lösungszutritt hat seinen Ursprung im Deckgebirge und ist wahrscheinlich auf Auflockerungen im Grubengebäude und im Deckgebirge zurückzuführen. Soweit es technisch möglich ist, werden diese Salzlösungen im Grubengebäude aufgefangen. Im Berichtsjahr floss dem Bergwerk in der Südflanke eine Lösung von durchschnittlich ca. $12,5$ m³ täglich zu. Davon werden über 90 % auf der 658-m-Sohle aufgefangen [4].

Die restliche Menge wird auf der 725-m-Sohle und auf der 750-m-Sohle gefasst. Diese Salzlösungen werden an allen Sammelstellen regelmäßig auf ihren Aktivitätsgehalt gemessen. Die Salzlösungen wurden zunächst in eigens dafür erstellten Sumpfstrecken auf der 975-m-Sohle zwischengespeichert, bevor sie in der Zeit von Anfang 1996 bis Anfang 2004 im Zuge der Verfüllung der Grubenbaue in der Südflanke mit Salzhautwerk zur Staubbindung verwendet wurden. Danach wurde ab April 2005 die Salzlösung über ein Speicherbecken auf der 490-m-Sohle mit behördlicher Genehmigung nach über Tage gepumpt und zur externen Verwertung abgegeben.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 12
-------------------------------	-----------

Während der Zeit der Salzgewinnung wurde in den Jahren 1908 bis 1925 das Kaliabbaufeld aufgeföhren. Das geföhrderte Kalisalz wurde zur Chlorkalifabrik in Wittmar transportiert und dort weiterverarbeitet. Das bei der Aufbereitung anfallende Rückstandssalz wurde wieder zurück in die Schachtanlage Asse II gebracht und dort zum Versatz der nördlichen Kaliabbaue verwendet. Dieses Rückstandssalz enthielt viel Feuchtigkeit, der Versatz war nass.

Bis heute wird diese Feuchtigkeit in Form von MgCl₂-reicher Salzlösung infolge der Hohlraumkonvergenz durch den auflastenden Gebirgsdruck aus den Abbauen in das Grubengebäude gepresst. Diese Salzlösung sammelt sich an verschiedenen Stellen auf der 750-m-Sohle unterhalb der Fahrbahnoberfläche in einigen Dezimetern Tiefe. Eine weitere Ursache für das Vorhandensein von Salzlösungen auf der 750-m-Sohle wird ein Salzlösungszutritt sein, der sich im Jahr 1939 im westlichen Teil des Kaliabbaufeldes ereignete.

Nach aktuellen Bewertungen [1] kann davon ausgegangen werden, dass ein Teil der im nordwestlichen Bereich der Grube gefassten Salzlösungen einem außerhalb des Grubengebäudes gelegenen Reservoir entstammen. Da diese Salzlösungen höchstwahrscheinlich nicht vollständig gefasst werden können, sickert ein Teil davon in die Fahrbahn der 750-m-Sohle ein. Ein Zusammenhang dieser Salzlösung mit der zutretenden Deckgebirgslösung in der Südflanke ist auf Basis des jetzigen Kenntnisstands auszuschließen.

6.3 Radiologische Überwachung der Salzlösungen

Die Salzlösungen sind durch ihre Aufnahmefähigkeit für Radionuklide und die Migration innerhalb der Grube ein mögliches Transportmittel für die Kontamination, die auf die eingelagerten Abfälle und angewendete Einlagerungstechniken zurückzuführen sind.

Hierbei ist als relevantes Nuklid das leichtlösliche Cs-137 als Schlüsselnuklid zu betrachten. Daher wird im Rahmen des betrieblichen Strahlenschutzes eine flächendeckende Überwachung der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen innerhalb der Grube durchgeführt. Darüber hinaus werden die Salzlösungen auch auf Tritium, das in Wechselwirkung mit der Luftfeuchte und dem Wasser der Salzlösung steht, überwacht. Eine Durchführung von radiologischen Vollanalysen ist in diesem Überwachungsprogramm nicht vorgesehen. Derartige Messungen erfolgen im Rahmen einer radiologischen Charakterisierung der Salzlösungen [2] in Abständen von zwei Jahren.


Die Kontaminationen der Salzlösungen sind auf die Einlagerung radioaktiver Abfälle in der Zeit von 1967 bis 1978 zurückzuführen. Sie resultieren zum einen aus dokumentierten Zwischenfällen von Transporten über Fahrbahnen, die zu den Einlagerungskammern (ELK) der 750-m-Sohle führten. Dabei wurden die Fahrbahnoberflächen auch durch Flüssigkeitsaustritte aus den Abfallgebänden kontaminiert. Bei diesen Kontaminationen wurden Dekontaminationsmaßnahmen (entsprechend der Strahlenschutzverordnung in der seinerzeit gültigen Fassung) durchgeführt. Hierbei wurde die kontaminierte Fahrbahndecke entfernt und anschließend mit Salzgrus bzw. Salzbeton erneuert. Das kontaminierte Material wurde in Einlagerungskammern verbracht [5].

Tiefer in die Fahrbahn eingedrungene radioaktive Stoffe verblieben in gelöster Form – in der unterhalb der Fahrbahnoberfläche vorhandenen Salzlösung – oder fester Form und wurden mit dem neuen Fahrbahnbelag überdeckt. Die dadurch erzielte Fahrbahnoberfläche war kontaminationsfrei.

Zum anderen können die Kontaminationen auf Salzlösungen zurückgeführt werden, die mit den Abfällen in den Einlagerungskammern in Kontakt standen bzw. noch stehen. Bei diesen Salzlösungen handelt es sich um Salzlösungen, die sich zum Teil schon mehrere Jahrzehnte im Grubengebäude befinden. Sie sind bereits beim Versetzen der Kaliabbaue bis zum Jahr 1928 in das Grubengebäude mit eingebracht worden. Die Migration der Salzlösungen durch die Einlagerungskammern bewirkt einen Kontakt mit den radioaktiven Abfällen. Damit beschränken sich die Grubenbereiche mit möglichen Kontaminationen hauptsächlich auf die 750-m-Sohle.

In beschränktem Umfang sind kontaminierte Salzlösungen auch auf der 775-m-Sohle durch durchsickernde Salzlösungen von der 750-m-Sohle möglich (s. Kapitel 6.3.4).

Nach dem Zutreten der Salzlösung aus der Südflanke in das Grubengebäude wurde 1991 vorsorglich die Beprobung der Salzlösungen in der südlichen Richtstrecke der 750-m-Sohle in die regelmäßige

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 13
-------------------------------	-----------

Überwachung des betrieblichen Strahlenschutzes einbezogen. Die Ergebnisse dieser Überwachung wurden bis 2012 in Halbjahresberichten zusammengefasst. Seit 2011 werden Jahresberichte erstellt. Die nachfolgenden Betrachtungen über die Entwicklung der Aktivitätskonzentrationen an verschiedenen Orten im Grubengebäude berücksichtigen den Zeitraum von Beginn der Messungen bis zum 31.12.2008.

6.3.1 Entwicklung der Aktivitätskonzentration in Salzlösungen im westlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke der 750-m-Sohle von 1991 bis 2008

In der Abbildung 6.3-1 sind die Bereiche markiert aus denen an verschiedenen Stellen Proben von Salzlösungen aus der Sohle entnommen wurden. Viele der Probeentnahmestellen sind nicht mehr zugänglich, verschüttet oder wurden durch andere Probeentnahmestellen ersetzt, sodass von den ursprünglichen Messstellen noch die in Tabelle 6.3-1 aufgeführten, vorhanden sind:

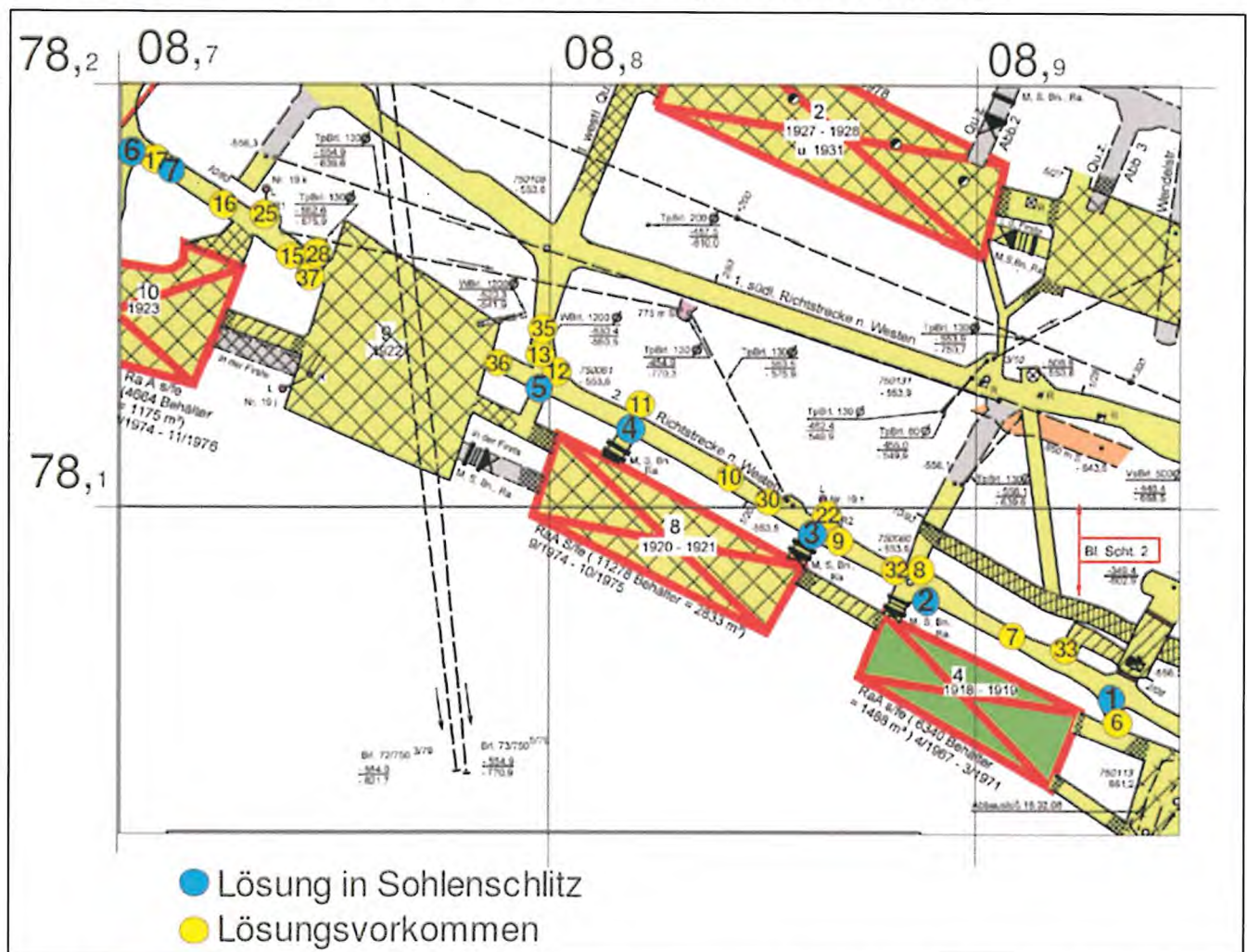



Abbildung 6.3-1: Probeentnahmestellen für Salzlösungen im westlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019 Blatt: 14

Tabelle 6.3-1: Probeentnahmestellen im westlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle

Lösung im Sohlenschlitz			Lösungsvorkommen		
	Historisch	Nach neuer Nomenklatur		Historisch	Nach neuer Nomenklatur
1	L1	P750041	13	M13	P750023
2	L2	P750042	14	M14	P750050
3	L3	P750043	22	M22	L750002
4	L4	P750044	25	M25	L750004
5	L5	P750045	36	M36	P750006
6	L6	P750046	37	M37	P750007
7	L7	P750047	104	M104	P750038


Im Jahre 1993 erreichte die NaCl-Lösung aus der Südflanke über die Rolllöcher 1 und 2 die 2. südliche Richtstrecke der 750-m-Sohle und drang zunächst in Bereiche unterhalb der Streckensohle vor. Diesem Zufluss in die Sohle wurde dadurch entgegengewirkt, indem die Salzlösung unterhalb der Rolllöcher aufgefangen wurde. Die der Sohle zwischenzeitlich zugeflossene NaCl-Lösung bewirkte eine Mobilisierung der in der Strecke verbliebenen Kontaminationen aus der Einlagerungszeit. Die zufließende Salzlösung führte zu einem Anstieg des Salzlösungsspiegels und erreichte bisher trockene kontaminierte Bereiche in der Sohle, aus denen dann Radionuklide mobilisiert werden konnten.

Die Menge der Aktivität, die in Lösung übergehen konnte, richtete sich nach dem Grad der Kontamination, ihrer Ausdehnung und der Menge der zufließenden Salzlösung. Mit dem Unterfahren der Rolllöcher 1 und 2 im Jahre 1998 wurde der Laugenzufluss nahezu vollständig unterbunden. Danach fiel der Laugenspiegel in der Sohle und die Dichte der Lösung erhöhte sich vermutlich aufgrund von Eindunstungen. Hierdurch fielen die meisten der etwa 50 cm tiefen Messstellen für die Entnahme von Salzlösungen in der Strecke trocken. Hieraus wird geschlossen, dass die NaCl-Lösungen ausschließlich über die Rolllöcher zugetreten waren und eine Ausbreitung durch die Einlagerungskammern hindurch nicht stattgefunden hat.

Da die Menge der über die Rolllöcher zugetretenen Lösung begrenzt war, war auch die Menge der hierdurch mobilisierten Aktivität begrenzt. Neben dieser Mengenbegrenzung war die mobilisierte Aktivität durch die Menge des radioaktiven Materials und die zur Verfügung stehende Kontaktfläche begrenzt. An den Messstellen der Salzlösungen in diesem Bereich wurde im Beobachtungszeitraum eine maximale Cs-137-Konzentration von 1 kBq/kg an der Messstelle P750021 und eine maximale HTO-Konzentration von 7,5 MBq/kg an der Messstelle P750018 gemessen.

6.3.2 Entwicklung der Aktivitätskonzentration im östlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke der 750-m-Sohle von 1991 bis 2008

In der Abbildung 6.3-2 ist der Bereich markiert aus dem an verschiedenen Stellen Proben von Salzlösungen aus der Sohle entnommen wurden. Die ursprünglichen Probeentnahmestellen wurden durch andere ersetzt, siehe Tabelle 6.3-2. 1985 wurde beim Versetzen der 2. südlichen Richtstrecke nach Osten durch Blasversatz mit Salzhaufwerk MgCl₂-reiche Lösung zur Staubbinding zugegeben.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 15
-------------------------------	-----------

Tabelle 6.3-2: Probeentnahmestellen im östlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle

	Historisch	Nach neuer Nomenklatur
2	M2	P750012
3	M3	P750013
4	M4	P750014
5	M5	P750015

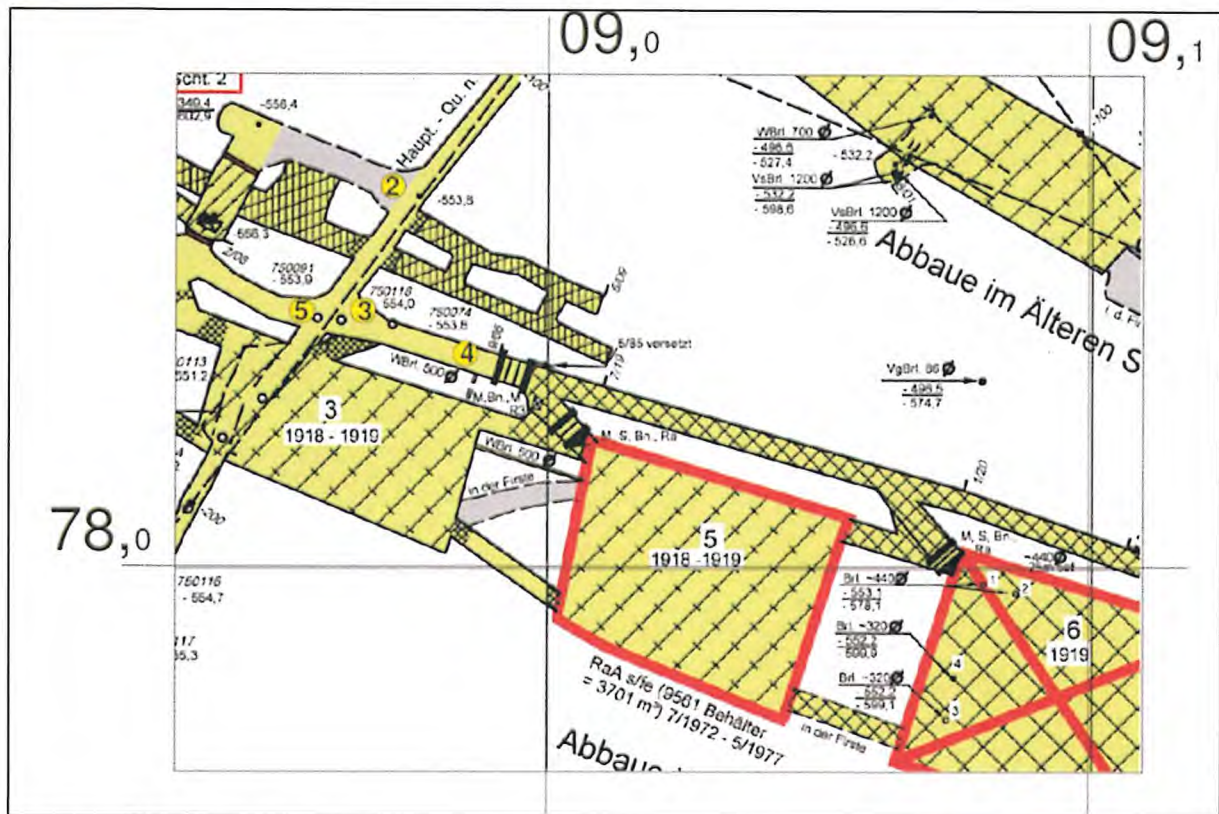


Abbildung 6.3-2: Probeentnahmestellen für Salzlösungen im östlichen Bereich der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle

Es kann vermutet werden, dass überschüssige zugegebene Salzlösung in die Streckensohle einsickerte und dort Radionuklide aus früheren Kontaminationen in Lösung gebracht wurden. Die Menge der Aktivität, die in Lösung übergehen konnte, richtet sich nach dem Grad der Kontamination, ihrer Ausdehnung und der Menge der eingesickerten Salzlösung. Wegen der begrenzten Zugabe an $MgCl_2$ war auch die hierbei maximal gelöste Aktivität begrenzt.

An den Messstellen der Salzlösungen in diesem Bereich wurden im Beobachtungszeitraum an der Messstelle P750014 eine maximale Cs-137-Konzentration von 41 kBq/kg und eine maximale HTO-Konzentration von 65 kBq/kg an der Messstelle P750015 gemessen.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019 Blatt: 16

6.3.3 Entwicklung der Aktivitätskonzentration im Bereich vor Einlagerungskammer 12 auf der 750-m-Sohle von 1998 bis 2008

In der Abbildung 6.3-3 ist der Bereich der Probeentnahmestelle markiert aus der Salzlösungen entnommen wurden. Die ursprüngliche Lage der Messstelle P750029 wurde nicht geändert.

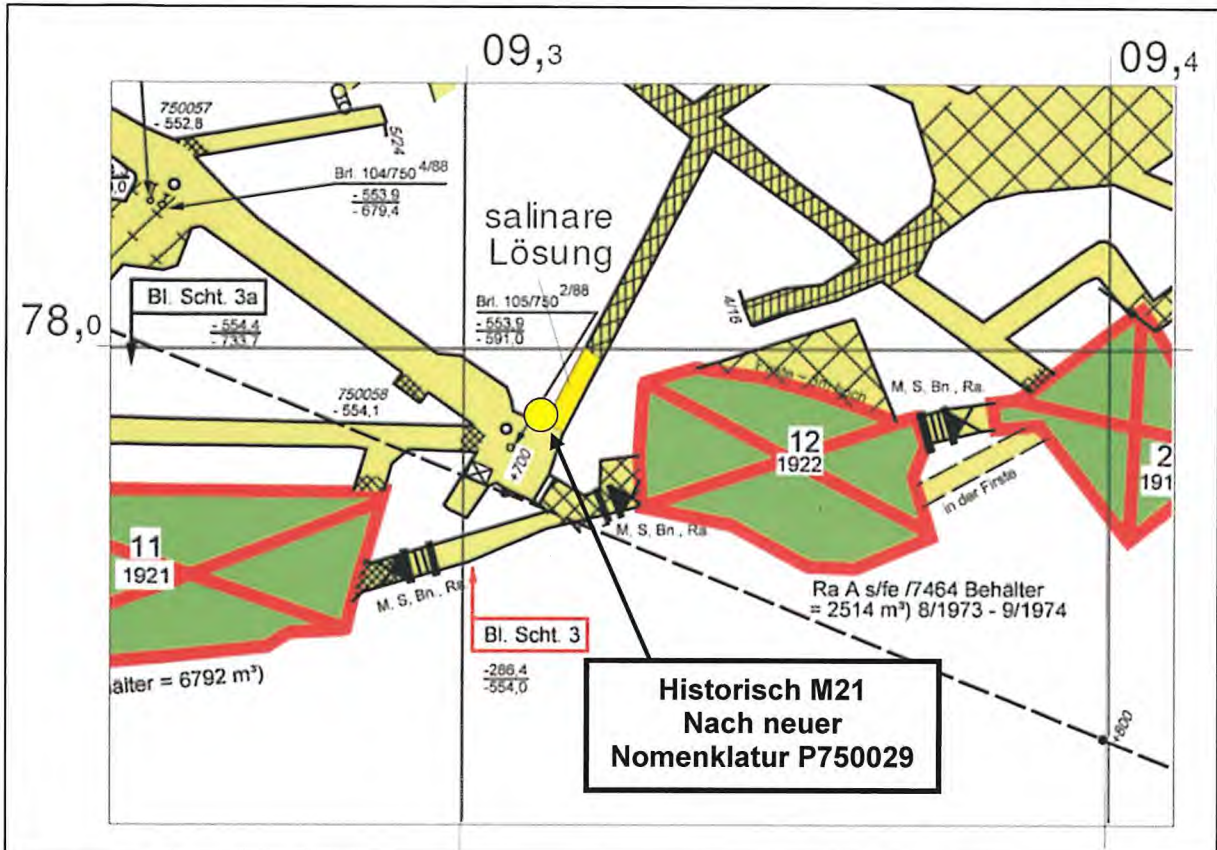


Abbildung 6.3-3: Messstelle P750029, Laugensumpf vor Kammer 12 / 750-m-Sohle

Im Jahre 1988 wurde die Errichtung eines Blindschachtes im Bereich des heutigen Laugensumpfes vor der Kammer 12 zur Bewetterung des Tiefenaufschlusses vorbereitet. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde auch die in der Sohle anstehende Salzlösung erschlossen, beprobt und deren Aktivitätskonzentration gemessen. Angetroffen wurden $MgCl_2$ -haltige Lösungen, die aufgrund ihrer Zusammensetzung aus dem Altversatz des benachbarten Kaliabbaufeldes stammten. Sie waren mit ca. 500 Bq/kg Cs-137 kontaminiert. Es ist zu bemerken, dass im Jahr 1988 der Laugensumpf P750029 abgepumpt und eine unbekannte Menge an kontaminierter Lösung in das Haufwerk des damals teilversetzten Abbaus 11 auf der 700-m-Sohle abgelassen wurde. Das vollständige Verfüllen des Abbaus erfolgte danach.

Der Ansatzpunkt des Blindschachtes wurde infolge des Vorhandenseins der Laugen aus dem vorgesehenen Bereich in den Abbau 5 im Na2 verlegt. Der damals angelegte Laugensumpf musste ab 2005 als vorbereitende Maßnahme für ein dort zu errichtendes Barrierebauwerk in den Tiefenaufschluss der 975-m-Sohle abgepumpt werden.

Nach den Untersuchungen [6] konnte das Aktivitätsinventar im Sumpf vor der Einlagerungskammer 12 (P750029) nicht aus Kontaminationen der Fahrbahn der Strecke kommen, sondern war vielmehr auf die in der Kammer 12 eingelagerten Abfälle zurückzuführen.

An der Messstelle P750029 wurde im Beobachtungszeitraum eine maximale Cs-137-Konzentration von 68 kBq/kg und eine maximale HTO-Konzentration von 3,3 MBq/kg gemessen.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	BGE BUNDEGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019 Blatt: 17

6.3.4 Entwicklung der Aktivitätskonzentration in der südlichen Richtstrecke auf der 775-m-Sohle von 1995 bis 2008

In diesem Bereich befand sich die Messstelle L775004 (Brg.M109 54Ø) siehe Abbildung 6.3-4.

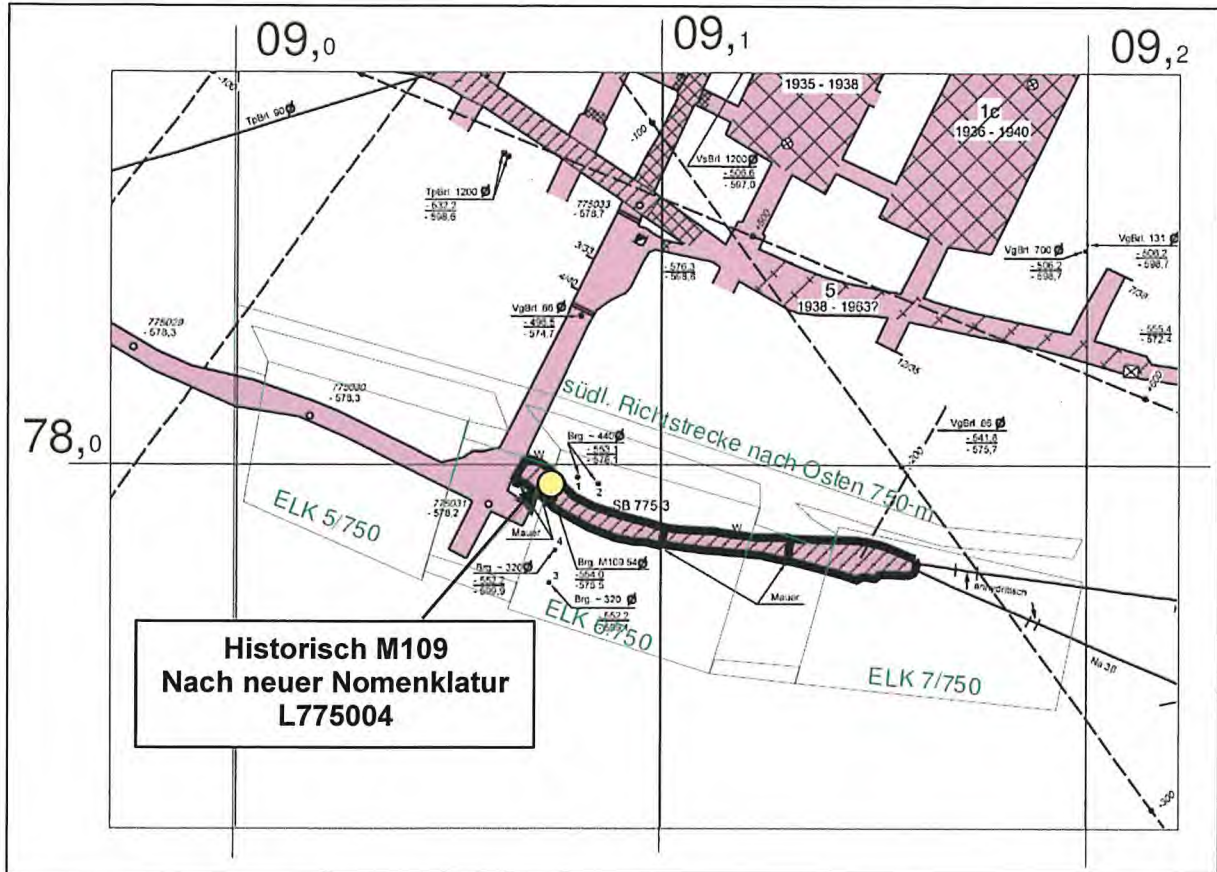



Abbildung 6.3-4: Messstelle L775004; Bohrung verpresst

In der östlichen Verlängerung der südlichen Richtstrecke auf der 775-m-Sohle trat aus einem alten Bohrloch L775004 kontaminierte Salzlösung aus. Das Bohrloch war ca. 22 m lang, hatte einen Durchmesser von 54 mm und stellte eine offene Verbindung zu der darüber liegenden Einlagerungskammer 6 auf der 750-m-Sohle dar. Die Tropfstelle war in der Zeit von September 1995 bis März 2005 aktiv und fiel danach trocken. Die gesammelte Menge betrug maximal 0,3 l/Tag, die Cs-137-Konzentration maximal 115 kBq/kg und die HTO-Konzentration maximal 173 kBq/kg. Im Sammelzeitraum wurden insgesamt ca. 300 Liter mit insgesamt 17 MBq Cs-137 und ca. 57 MBq HTO aufgefangen und in den Laugensumpf vor Kammer 12 (P750029) eingeleitet. Die Dichte der Lösung betrug anfänglich circa 1,31 g/cm³ und nahm im Beobachtungszeitraum geringfügig auf circa 1,28 g/cm³ ab. Es handelte sich um eine MgCl₂-haltige Lösung, deren Ursprung und Kontamination in der südlichen Richtstrecke nach Osten auf der 750-m-Sohle vermutet werden konnte, weil dort zur Verfüllung der Strecke ein feuchter Versatz eingebracht worden war [6]. Da die Lösung aber aus einer Bohrung stammt, welche von der Strecke aus nach oben in Richtung Einlagerungskammer 6 auf der 750-m-Sohle gestoßen worden ist, ist anzunehmen, dass das Radionuklidinventar aus dieser Kammer stammte [7].

Die Cs-137-Aktivitätskonzentration in der Salzlösung lag etwa um den Faktor 2 - 3 höher als in der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle (Messstellen P750013 und P750014). Eine Erklärung hierfür war, dass sich die Cs-137-Konzentration infolge des geringen Zulaufes und der hohen Verdunstungsrate durch Aufkonzentrierung an der Austrittsstelle erhöht hatte.

Im Rahmen von Bauwerkserrichtungen in diesem Bereich wurde die Bohrung im Juli 2005 verfüllt.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 18

7 Radiologisches Monitoring-Programm

Das radiologische Monitoring von Salzlösungen in der Schachanlage Asse II basiert auf einer betrieblichen Verfahrensunterlage /1/. In dieser Unterlage werden Art, Umfang und Häufigkeit der Kontaminationskontrollen geregelt.

Das Monitoring von Salzlösungen bezieht sich im Wesentlichen auf die Bestimmung der Radionuklide Cäsium 137 (Cs-137) und Tritium (H-3) als Leitnuklide. An einigen Messstellen, wie z. B. an der Zutrittsstelle L658008, können die Radonfolgeprodukte Blei 214 (Pb-214) und Bismut 214 (Bi-214) qualitativ nachgewiesen werden. Eine genaue Quantifizierung der Konzentrationen für diese Nuklide war aufgrund der für die Überwachung gewählten Messmethode nicht möglich. Aus diesem Grunde werden Nuklide Pb-214 und Bi-214 bei der gammaspektrometrischen Ergebnisdarstellung nicht berücksichtigt (s. Anlage 1).

Die Probeentnahme und die Ermittlung der Dichte von Salzlösungen, die für eine weitere Bewertung in vielen Fällen erforderlich ist, erfolgt innerhalb von Strahlenschutzbereichen durch das Strahlenschutzpersonal der BGE Schachanlage Asse II. Außerhalb von Strahlenschutzbereichen werden diese Arbeiten durch Mitarbeiter der Standortüberwachung durchgeführt. Abweichungen zur Probeentnahme kann der SSB festlegen.

Bei Messstellenänderungen im Salzlösungsmonitoring wird eine MzÄ erstellt. Diese wurde bis zum 25.07.2016 dem BfS in seiner Funktion als Endlagerüberwachung zur Zustimmung vorgelegt. Nach Änderung des Atomgesetzes (AtG) durch das Gesetz zur Neuordnung der Organisation im Bereich der Endlagerung vom 26.07.2016 obliegt diese Aufgabe nunmehr dem BASE.

7.1 Nomenklatur der Messstellenbezeichnung

Die radiologische Überwachung der Salzlösung im Grubengebäude der Schachanlage Asse II begann mit der Erstellung des Sumpfes (P750029) vor der Einlagerungskammer 12 auf der 750-m-Sohle im Jahre 1988. In den folgenden Jahren wurde die Überwachung auf weitere Probeentnahmestellen auch auf anderen Sohlen ausgedehnt.


Mit der Zunahme der Messstellen wurde es schwieriger eine eindeutige Bezeichnung für die Probeentnahmestellen festzulegen. Aus diesem Grunde wurde ein Salzlösungskataster mit eindeutigen und einheitlichen Messstellenbezeichnungen auf der Schachanlage Asse II angelegt. Die Nomenklatur der Probeentnahmestellen setzt sich aus den Großbuchstaben L oder P und einem sechsstelligen Zahlencode zusammen. Der Buchstabe L kennzeichnet die Austrittsstellen für Salzlösungen in der Firste bzw. in den Stößen der Grubenbaue. Die Probeentnahmestellen für Salzlösungen in der Sohle werden mit dem Buchstaben P gekennzeichnet. Die drei linksbündigen Ziffern der Nomenklatur beziehen sich auf das Sohlenniveau auf dem sich die Probeentnahmestelle befindet. Die nachfolgenden Ziffern werden in chronologischer Reihenfolge ihrer Erfassung vergeben.

7.2 Probeentnahmestellen und Probeentnahmeintervall

Aus der Tabelle 7.2-1 können die Probeentnahmestellen und die jeweiligen Probeentnahmeintervalle entnommen werden. Die Probeentnahmestellen sind entsprechend ihrem Katastercode aufsteigend sortiert. Probeentnahmestellen, die innerhalb eines abgegrenzten Bereiches in sogenannten Clustern liegen, werden in der vorgenannten Tabelle mit einer Überschrift zusammengefasst. Die in der Tabelle grau hinterlegten Probeentnahmestellen befinden sich in Strahlenschutzbereichen.

Des Weiteren wird der Salzlösungspegel an einigen Messstellen überwacht, um ggfs. aus den ermittelten Dateien eine Zuflussrate abzuleiten. Art, Umfang und Durchführung der Probeentnahme wird in den jeweiligen Fachanweisungen geregelt /1/, /2/.


Die entnommenen Salzlösungen werden in der Regel in 1-Liter Kunststoffflaschen abgefüllt und zur weiteren Behandlung in den untertägigen Probenaufbereitungsraum transportiert. Im Berichtsjahr wurden im Grubengebäude der Schachanlage Asse II an insgesamt 27 Probeentnahmestellen Salzlösungsproben genommen und im Strahlenschutzlabor der BGE Schachanlage Asse II radiologisch analysiert.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 19
-------------------------------	-----------

Tabelle 7.2-1: Probeentnahmestellen von Salzlösungen

Kataster-Code	Beschreibung der Probeentnahmestelle	Probeentnahmeintervall	Kontrolle des Salzlösungsspiegels
Probeentnahmestellen auf der 553-m-Sohle			
L553007	S-Stoß der Begleitstrecke 553 in Höhe Abbau 3/553	monatlich	
Probeentnahmestellen auf der 574-m-Sohle			
L574006	Zugang zum Abbau 3W/574 und Begleitstrecke 574	monatlich	
Probeentnahmestellen auf der 658-m-Sohle			
P658006	Extensometerbohrung - Abbau 3/658, S-Stoß	monatlich	
L658008	Abbau 3/658, Firste, SW-Ecke des S-Stoßes	wöchentlich	
L658020	Betriebliche Bohrung 119 zwischen 658-637, Abbau 3 am S-Stoß der ehemaligen Speicherstrecke auf der 658-m-Sohle	wöchentlich	
Probeentnahmestellen auf der 725-m-Sohle			
P725004	Schram + Sumpf in der Sammelstrecke auf der 725-m-Sohle zwischen Abbau 2/725 und 4/725 (ABR3)	monatlich	
L725005	Rollloch R1/725 in der Sammelstrecke im Sohlenniveau der 725-m-Sohle	monatlich	
L725006	Rollloch R2/725 in der Sammelstrecke im Sohlenniveau der 725-m-Sohle	monatlich	
P725007	Separater Schlitz im Schram der Sammelstrecke auf der 725-m-Sohle (ABR4), nahe Blindschacht 2/725	monatlich	
P725010	Separater Sumpf im Schram der Sammelstrecke auf der 725-m-Sohle, in Höhe Pfeiler 2-3/725 (ABR2)	monatlich	
P725019	Fallende Erkundungsbohrung EBrG. 08/725 (in SE-Richtung ABR3) im Pfeiler 2-3/725	monatlich	
P725020	Fallende Erkundungsbohrung EBrG. 09/725 (in SE-Richtung ABR3) im Pfeiler 3-4/725	monatlich	
Probeentnahmestellen auf der 750-m-Sohle			
P750006	Sumpf im Zugang Abbau 9E/750	monatlich	
P750009	Sumpf im Zugang Kaliabbau 12W/750 (NW-Kali-Feld, ehem. Reichelt-Sumpf Mitte), aktuell auch "Reichelt-Sumpf-Nord"	monatlich	
P750010	Sumpf im Zugang Kaliabbau 11W/750 (NW-Kali-Feld, Reichelt-Sumpf Ost)	monatlich	
P750023	Sumpf im Sohlenschlitz im 1. westlichen Querschlag östlich des Abbaues 9/750	monatlich	
P750038	SW-Ende der Unterfahrungsstrecke nordöstlich der ELK 4/750	monatlich	

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 20

Kataster-Code	Beschreibung der Probeentnahmestelle	Probeentnahmeintervall	Kontrolle des Salzlösungsspiegels
P750039	Sumpf im Stummelort gegenüber Schacht 4 (nördliche Richtstrecke nach Westen)	monatlich	
P750040	Sumpf im Stummelort gegenüber ehem. Sprengstoffmagazin (nördliche Richtstrecke nach Westen)	monatlich	
P750061	Austritt in der Sohle, SW-Stoß der nördl. Richtstrecke nach Westen, zwischen den Lokalitäten P750008 und P750009, aktuell auch "Reichert-Sumpf West"	monatlich	
P750064	Nordwestliche Mauer des Resthohlraums RH-750-38, NW-Kali-Feld auf der 750-m-Sohle, aktuell auch "Reichert-Sumpf Süd"	monatlich	
P750071	Austritt aus der nördlichen Mauer am Blindschacht 2/750 inkl. Sumpf am Baugrund WL-750-16a	monatlich	
P750080	Austritt in der Sohle zwischen P750010 und P750064, NW-Kali-Feld	monatlich	
Sohlenschlitze in der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen auf der 750-m-Sohle			
P750042	Schlitz im Zugang ELK 4W/750 (2. südl. Richtstrecke nach Westen)	monatlich	X
P750043	Schlitz im Zugang ELK 8E/750 (2. südl. Richtstrecke nach Westen)	monatlich	X
Laugekontrollbohrungen in der nördlichen Richtstrecke nach Osten vor ELK 12 auf der 750-m-Sohle			
P750084	NE-Abschnitt der nördlichen Richtstrecke nach Osten, vor dem Sumpf vor ELK 12/750 (4. von 15 Sohlbohrungen)	monatlich	X
Probeentnahmestellen auf der 800-m-Sohle			
L800004	Wetterbohrung im ehem. PAE-TSS-Versuchsfeld (betriebl. Brg. 51)	monatlich	

7.3 Messmethode

Die Bestimmung der Radioaktivität in Salzlösungen erfolgt im Strahlenschutzlabor der BGE Schachanlage Asse II vornehmlich mit Hilfe der Gammaskopimetrie. Diese Methode der Überwachung der Radioaktivität ist sehr effizient, weil eine Vielzahl von Radionukliden beim Zerfall eine begleitende Gammastrahlung aussendet. Für die Detektion der Strahlung werden Reinstgermaniumdetektoren mit einer relativen Ansprechempfindlichkeit von größer als 20 % eingesetzt. Zur Steigerung der Empfindlichkeit der Detektoren werden diese in Bleiabschirmungen betrieben. Mit dieser Messanordnung kann z. B. eine Cs-137-Aktivitätskonzentration von ca. 1 Bq/l nachgewiesen werden. Die gemessenen Aktivitätskonzentrationen beziehen sich auf das angegebene Probeentnahmedatum. Für die Messwerte in diesem Bericht wird eine erweiterte Messunsicherheit angegeben, die sich aus der zählstatistischen Standardmessunsicherheit durch eine Multiplikation mit dem Erweiterungsfaktor $k = 2$ ergibt. Die Angaben mit „<“ beziehen sich auf die Nachweisgrenze der Messanordnungen. Mit der Anpassung der Auswertung gemäß der DIN 11929 [8] wird seit Oktober 2016 für das Ergebnis der Aktivitätsmessung der beste Schätzwert mit dem entsprechenden Fehlerbereich verwendet. Dabei

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 21


werden zur Bestimmung der Nachweisgrenzen die Fehlerwahrscheinlichkeiten $\alpha=\beta=\gamma=5\%$ verwendet.

Die Bestimmung des Tritiumgehaltes (HTO) erfolgt mit einem Flüssig-Szintillations-Zähler (LSC). Für diese Messmethode muss die Salzlösung zuvor destilliert werden. Das Destillat wird mit einem geeigneten Szintillator in einem bestimmten Verhältnis gemischt. Die Teilchenenergie der vom Tritium ausgehenden Betastrahlung erzeugt in der Messmatrix ein Szintillationslicht, das vom LSC-Messgerät registriert wird. Mit dieser Messanordnung kann eine Tritiumkonzentrationen im Destillat von ca. 10 Bq/l nachgewiesen werden. Der Bezug der Tritiumkonzentration auf das Destillat und nicht auf die Salzlösung ist darauf zurückzuführen, dass zum einen für die Bestimmung der Tritiumaktivität das zu untersuchende Medium frei von störenden Radionukliden sein muss und zum anderen eine Bestimmung des freien Wasseranteils in der Salzlösung schwierig ist. Abschätzungen haben ergeben, dass bei einem Bezug der Tritiumkonzentration auf das Destillat der eigentliche Tritiumgehalt in der Salzlösung um ca. 15% überschätzt wird. Die Ergebnisse der Tritiummessungen werden in diesem Bericht mit einer Gesamtmessunsicherheit angegeben. Die Gesamtmessunsicherheit ($k=2$) bei der Ermittlung der Tritiumkonzentration in Salzlösungen erfolgt nach DIN 11929 [8] und berücksichtigt beispielsweise die zählstatistische Messunsicherheit, die Unsicherheit bei der Kalibrierung des LSC und der Probenaufbereitung.

Für das Monitoring von Salzlösungen werden die im Prüfhandbuch /3/ der Schachanlage Asse II aufgeführten Messgeräte eingesetzt. Diese Messgeräte werden durch die atomrechtlich vorgeschriebenen wiederkehrenden Prüfungen auf die Einhaltung ihrer Spezifikationen kontrolliert.

7.4 Darstellung der Messwerte

Im nachfolgenden Kapitel 8 werden die Ergebnisse der Messstellen (s. Tabelle 7.2-1) den jeweiligen Sohlen bzw. Grubenbereichen zugeordnet. Aus den Messergebnissen, die oberhalb der Nachweisgrenze (NWG) liegen, werden die Jahresmittelwerte bestimmt und tabellarisch, einschließlich ihrer Gesamtmessunsicherheit ($k=2$) dargestellt. Aus den zur Mittelwertbildung verwendeten Messwerten werden die Extremwerte bestimmt und als Maximal- und Minimalwert angegeben. Zusätzlich wird für die Messstellen die Anzahl der Messungen und die Zahl der Messwerte, die oberhalb der Nachweisgrenze liegen (Befunde), dargestellt. Liegt z. B. in einer Messreihe nur ein Messwert oberhalb der Nachweisgrenze vor, so wird dieser Wert sowohl als Mittelwert, einschließlich seiner zählstatistischen Messunsicherheit ($k=2$), als auch als Maximalwert in der Tabelle aufgeführt. Der zugehörige Minimalwert lässt sich aus der minimalen NWG ermitteln. Liegen in einer Messreihe nur Messwerte unterhalb der Nachweisgrenze vor, so wird kein Mittelwert berechnet. Die Extremwerte der Messreihe werden als Minimal- und Maximalwerte der Nachweisgrenze ermittelt.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 22

8 Ergebnisse des Salzlösungsmonitoring

In den nachfolgenden Kapiteln werden die vom betrieblichen Strahlenschutz ermittelten Messergebnisse der in Tabelle 7.2-1 aufgeführten Probeentnahmestellen sohlenweise dargestellt, wobei Messstellen die ein Cluster bilden zusammengefasst werden. Die Lage der Messstellen kann aus den Abbildungen in den jeweiligen Kapiteln entnommen werden. Für jede Probeentnahmestelle wird jeweils der Jahresmittelwert, Minimalwert, Maximalwert der Aktivitätskonzentration und Anzahl der ausgewerteten Proben sowie die festgestellten Befunde dargestellt. Eine graphische Darstellung der Aktivitätskonzentrationen erfolgt nur für Messstellen, die nennenswerte Messergebnisse aufzeigen, wie z. B. die Salzlösungen in den Probeentnahmestellen der 2. südlichen Richtstrecke auf der 750-m-Sohle. Die graphischen Darstellungen der Konzentrationen von Tritium und Cs-137 können aus den Anhängen A und B entnommen werden. Die Messstellen, die nennenswerte Aktivitätskonzentrationen aufweisen, sind in der Regel häufiger beprobt worden als in Tabelle 7.2-1 angegeben. Der Anhang C enthält die Ergebnisse der Einzelauswertungen der Cs-137- und der Tritiummessungen.

An Probeentnahmestellen, an denen der Salzlösungsspiegel kontrolliert wird, werden die Ergebnisse in den entsprechenden Kapiteln graphisch bzw. tabellarisch dargestellt, wenn es sich um wenige Messwerte handelt. Aus dem Anhang D können in tabellarischer Form die Angaben über den Anstieg des Salzlösungsspiegels in den Sümpfen entnommen werden.

Die Dichte und Temperatur in Salzlösungen werden an allen Probeentnahmestellen ermittelt oder können für Messstellen, die sich nicht in Strahlenschutzbereichen befinden, aus dem Jahresbericht der Standortüberwachung „Salzlösungsmonitoring 2019“ [4] entnommen werden. In den Strahlenschutzbereichen erfolgt die Ermittlung der Dichte und Temperatur in Salzlösungen ausschließlich durch Strahlenschutzpersonal. Die Ergebnisse dieser Messungen werden in den entsprechenden Kapiteln graphisch und tabellarisch dargestellt. Aus dem Anhang D können in tabellarischer Form die Angaben über Dichte und Temperatur in Salzlösungen entnommen werden.

Die ermittelten Cs-137-Aktivitätskonzentrationen in den Salzlösungen sind zum einen auf Kontaminationen, die sich unterhalb der Fahrbahndecke befinden (s. Kapitel 6.3), zurückzuführen und zum anderen darauf, dass Salzlösungen in Kontakt mit Abfallgebinden standen bzw. stehen.

Der Eintrag von Tritium in Salzlösungen wird überwiegend durch das Entweichen von tritiiertem Wasserdampf (HTO) aus den eingelagerten Abfällen verursacht. Die HTO- und H₂O-Moleküle im Wasserdampf der Luft stehen im Gleichgewicht mit dem Wasser der Salzlösungen. Die Tritiumkonzentrationen in den Salzlösungen hängen folglich von den HTO-Konzentrationen in den Wettern der unmittelbar betroffenen Einlagerungskammern ab.

Die radiologische Bewertung der Messwerte ist unterschiedlich detailliert, da Besonderheiten entsprechend in den jeweiligen Kapiteln ausführlich behandelt werden. Für einige wenige Messstellen wird zusätzlich die Historie berücksichtigt und soll der besseren Zuordnung der aktuellen Messergebnisse dienen.

8.1 Probeentnahmestellen auf der 553-m-Sohle

Die Salzlösung der Probeentnahmestelle hat keinen Kontakt zu Einlagerungskammern beziehungsweise zu Verdachtsflächen. Ebenfalls befinden sich keine Strahlenschutzbereiche auf dieser Sohle. Ein Eintrag von radioaktiven Stoffen in die Salzlösung ist, mit Ausnahme von luftgetragener Aktivität wie z. B. Tritium, auszuschließen. Eine Übersicht der Probeentnahmestellen ist in Abbildung 8.1-1 dargestellt. Die aus den gemessenen Aktivitätskonzentrationen ermittelten Jahresmittelwerte können aus Tabelle 8.1-1 und Tabelle 8.1-2 entnommen werden.

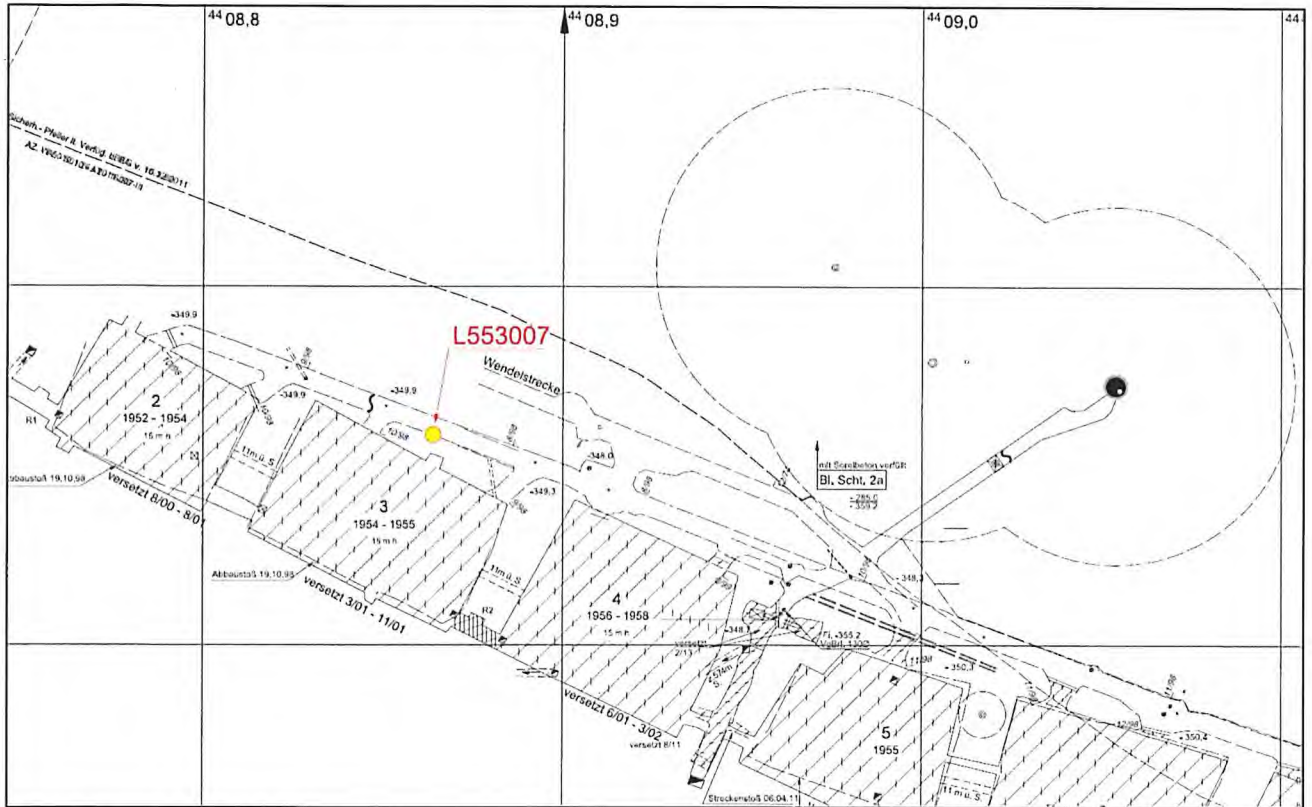



Abbildung 8.1-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 553-m-Sohle

Tabelle 8.1-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 553-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
L553007	-	-	< 9,69E-01	< 6,24E-01	12 / 0

Tabelle 8.1-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 553-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
L553007	1,37E+02	3,70E+01	1,57E+02	8,07E+01	12 / 12

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 24
-------------------------------	-----------

8.2 Probeentnahmestellen auf der 658-m-Sohle

Die Salzlösungen in den Probeentnahmestellen haben keinen Kontakt zu Einlagerungskammern beziehungsweise Verdachtsflächen. Ebenfalls befinden sich keine Strahlenschutzbereiche auf dieser Sohle. Ein Eintrag von radioaktiven Stoffen in die Salzlösung ist, mit Ausnahme von luftgetragener Aktivität, wie z. B. Tritium, auszuschließen. Eine Übersicht der Probeentnahmestellen ist in Abbildung 8.2-1 dargestellt. Die Hauptzutrittsstelle der Schachanlage Asse II liegt auf dieser Sohle, es ist die Probeentnahmestelle L658008. Die aus den gemessenen Aktivitätskonzentrationen ermittelten Jahresmittelwerte können aus Tabelle 8.2-1 und Tabelle 8.2-2 entnommen werden.

Die Messstelle P658006 wurde am 02.01.2019 verfüllt. Daher wurden in diesem Jahr keine Messungen an dieser Messstelle durchgeführt.

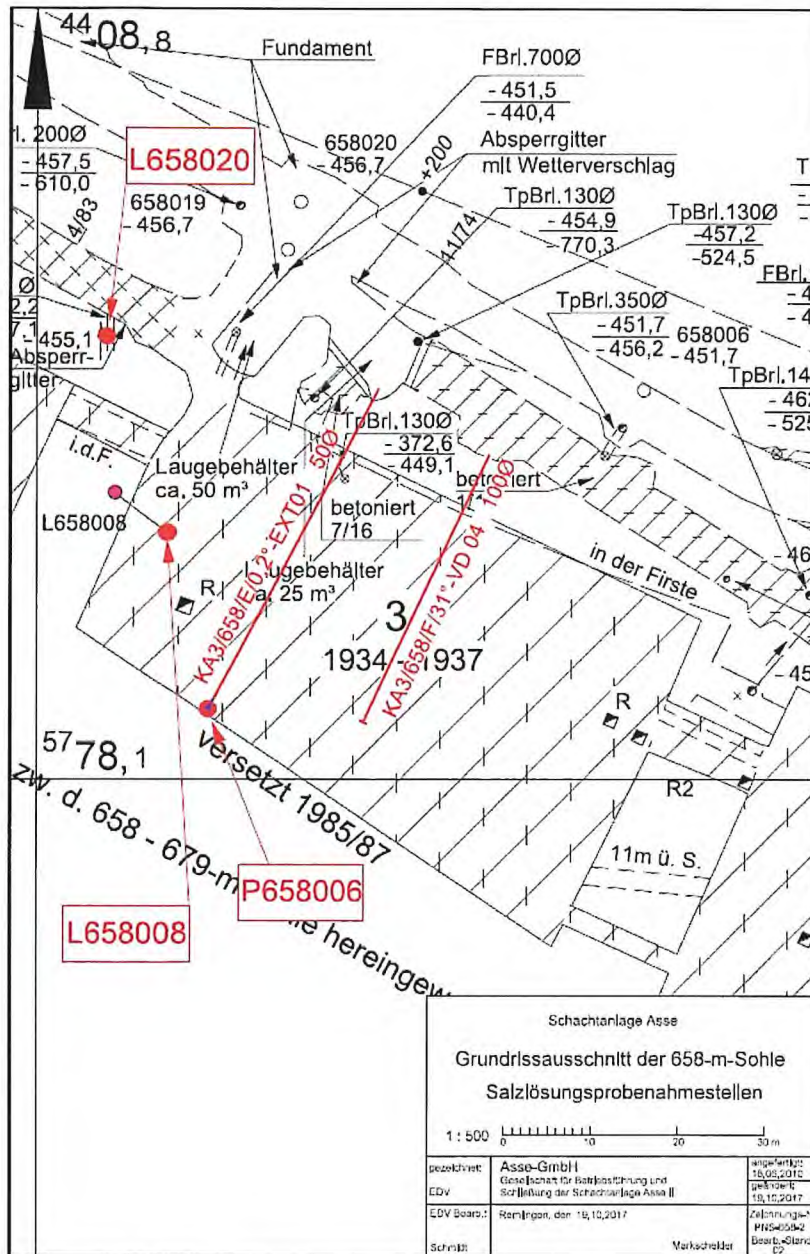


Abbildung 8.2-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 658-m-Sohle



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 25

Tabelle 8.2-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 658-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P658006	Verfüllt am 02.01.2019				0 / 0
L658008	-	-	< 6,65E-01	< 9,79E-02	52 / 0
L658020	Messstelle trocken oder Probenmenge für Auswertung zu gering				0 / 0

Tabelle 8.2-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 658-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P658006	Verfüllt am 02.01.2019				0 / 0
L658008	-	-	1,44E+01	6,90E+00	52 / 0
L658020	Messstelle trocken oder Probenmenge für Auswertung zu gering				0 / 0

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 26

8.3 Probeentnahmestellen auf der 679-m-Sohle

Auf dieser Sohle befinden sich keine Probeentnahmestellen, die radiologisch überwacht werden.

Am 25.04.2017 wurde die Verfüllung der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen auf der 750-m-Sohle mit Sorelbeton abgeschlossen. Damit war ein direkter Zugang für die Probeentnahme an den Messstellen P750006, P750042, P750043 und P750044 nicht mehr möglich. Vor dem Verfüllen wurden deshalb die Messstellen ausgeschottert (Diabas) und über Bohrungen an die 679-m-Sohle angeschlossen, um ein Monitoring nach der Verfüllung zu ermöglichen. Die Messstellen P750043 und P750044 wurden zu einer Messstelle, die weiterhin mit P750043 bezeichnet wird, zusammengefasst. Seit Juni 2017 erfolgt die Beprobung der Messstellen P750006, P750042 und P750043 von der 679-m-Sohle. Die Lage der Hebestellen für die Probeentnahmestellen ist in Abbildung 8.3-1 dargestellt. Die Hebestelle der Messstelle P750043 ist als Überwachungsbereich gekennzeichnet.

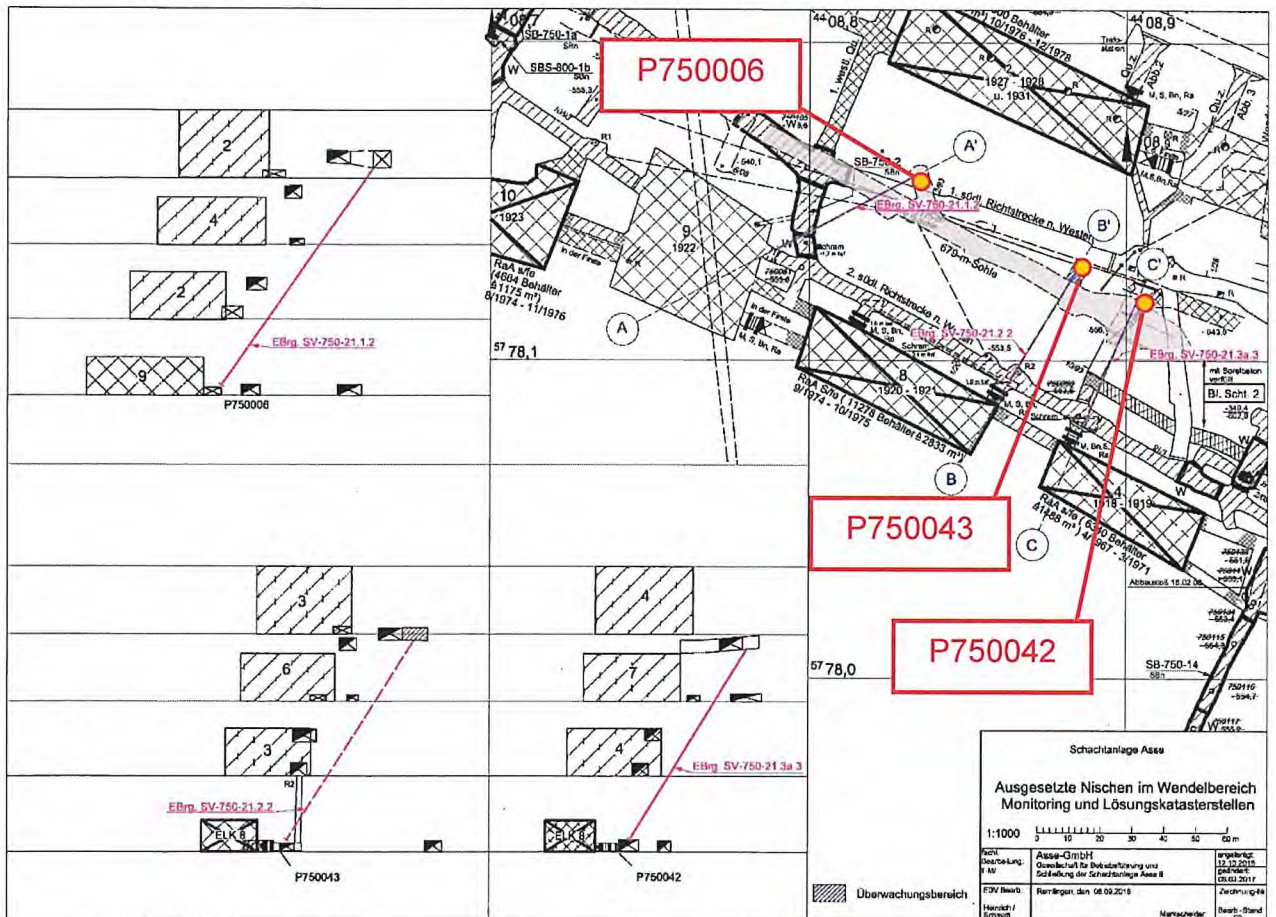



Abbildung 8.3-1: Lage der Hebestellen auf der 679-m-Sohle für die Probeentnahmestellen P750006, P750042 und P750043

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 27
-------------------------------	-----------

8.4 Probeentnahmestellen auf der 700-m-Sohle

Auf dieser Sohle befinden sich keine Probeentnahmestellen, die radiologisch überwacht werden.

Im September 2014 wurde die Hinterfahrung zum Blindschacht 2 auf der 750-m-Sohle verfüllt. Zum Erhalt des Monitorings in diesem Bereich wurde eine Bohrung von der 700-m-Sohle erstellt, über die die Messungen und Beprobungen erfolgen. Die Lage der Hebestelle für die Probeentnahmestelle P750071 ist in Abbildung 8.4-1 dargestellt. Die Hebestelle der Messstelle P750071 ist als Überwachungsbereich gekennzeichnet.

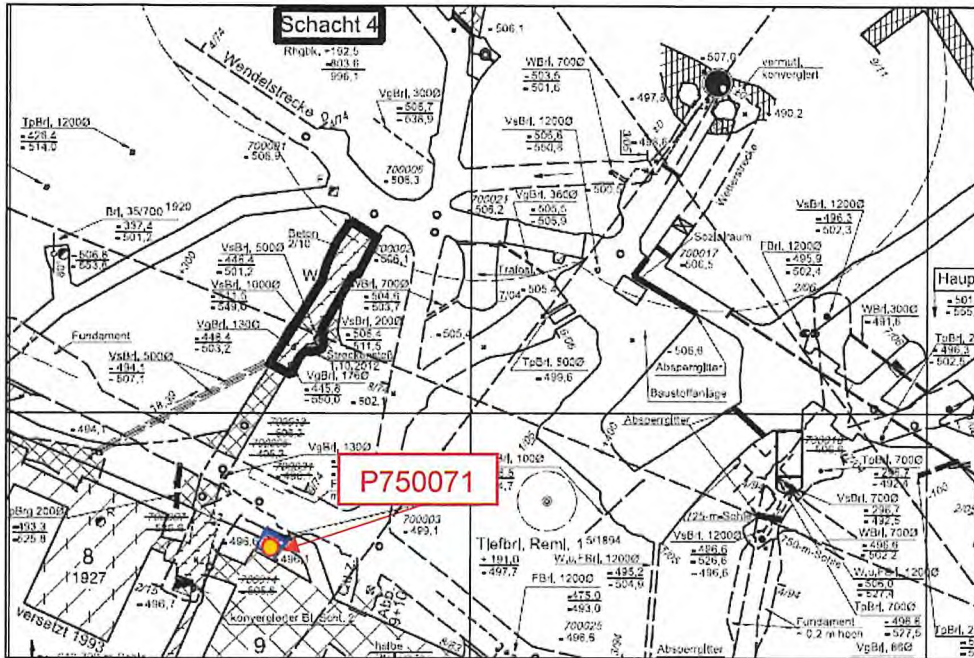



Abbildung 8.4-1: Lage der Hebestelle auf der 700-m-Sohle für die Probeentnahmestelle P750071

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 28

8.5 Probeentnahmestellen auf der 725-m-Sohle

Auf dieser Sohle befindet sich die Einlagerungskammer 7. Es ist nicht zu unterstellen, dass die Salzlösungen in den Probeentnahmestellen einen Kontakt zu Einlagerungskammern beziehungsweise zu Verdachtsflächen haben. Es befinden sich mit Ausnahme der Einlagerungskammer 7 keine Strahlenschutzbereiche auf dieser Sohle. Die Möglichkeit, dass aus dem Abbau 11 auf der 700-m-Sohle über Fließwege ein Eintrag von radioaktiven Stoffen in die Salzlösung erfolgen kann, ist nicht auszuschließen (siehe Kap.6.3.3). Eine Übersicht der Probeentnahmestellen ist in Abbildung 8.5-1 dargestellt. Die aus den gemessenen Aktivitätskonzentrationen ermittelten Jahresmittelwerte können aus Tabelle 8.5-1 und Tabelle 8.5-2 entnommen werden.

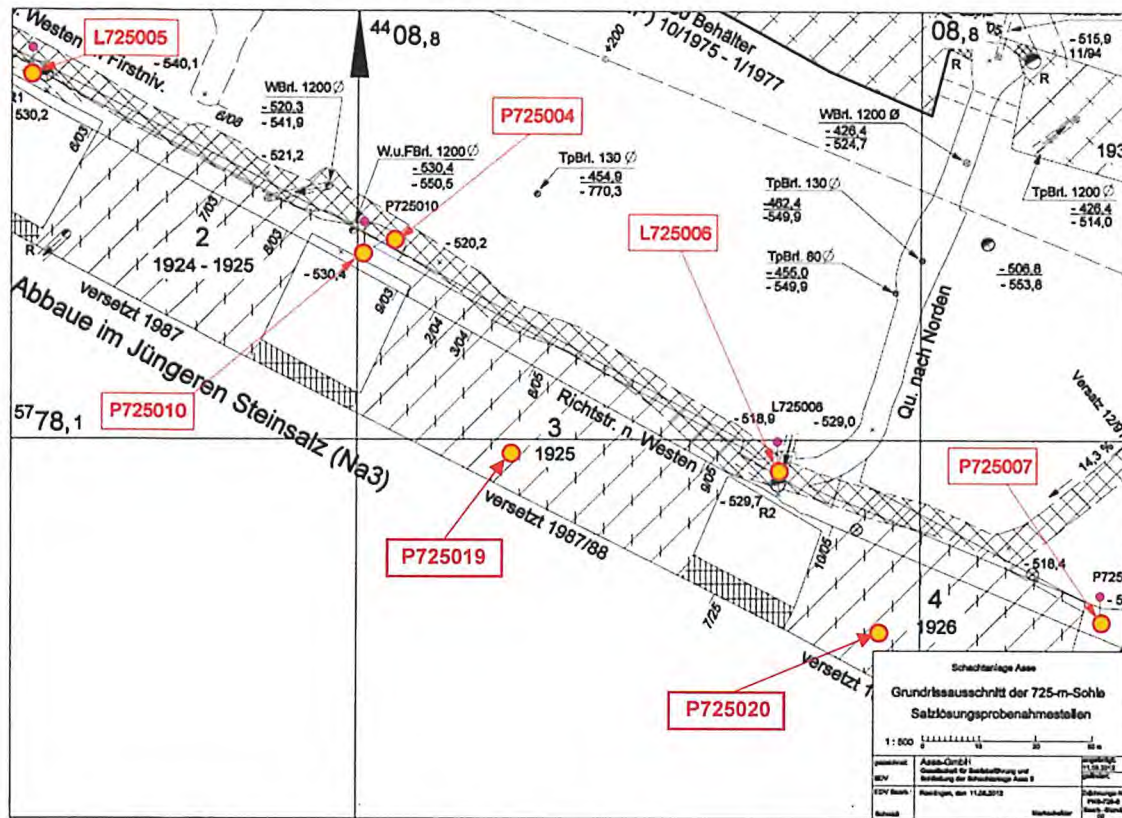


Abbildung 8.5-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 725-m-Sohle

Tabelle 8.5-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 725-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P725004	-	-	< 8,29E-01	< 2,78E-01	12 / 0
L725005	-	-	< 8,69E-01	< 2,15E-01	12 / 0
L725006	-	-	< 7,95E-01	< 4,17E-01	12 / 0
P725007	1,89E+00	4,65E-01	2,33E+00	1,52E+00	12 / 12
P725010	-	-	< 8,24E-01	< 4,39E-01	12 / 0
P725019	-	-	< 9,82E-01	< 4,17E-01	11 / 0
P725020	2,30E+00	4,04E-01	2,85E+00	1,33E+00	12 / 12



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 29

Tabelle 8.5-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 725-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P725004	5,81E+01	1,93E+01	7,73E+01	4,50E+01	12 / 12
L725005	1,72E+02	1,50E+02	3,09E+02	7,99E+01	12 / 12
L725006	6,79E+01	6,15E+01	1,63E+02	4,70E+01	12 / 12
P725007	2,20E+03	3,50E+02	2,41E+03	1,72E+03	12 / 12
P725010	2,70E+02	1,34E+02	4,66E+02	1,97E+02	12 / 12
P725019	8,46E+01	1,30E+01	9,57E+01	7,46E+01	11 / 11
P725020	3,82E+03	3,86E+02	4,03E+03	3,35E+03	12 / 12

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019 Blatt: 30

8.6 Probeentnahmestellen auf der 750-m-Sohle

Auf dieser Sohle befinden sich 11 Einlagerungskammern mit schwachradioaktiven Abfällen. Die begehbaren Bereiche vor den Einlagerungskammern sind als Strahlenschutzbereiche ausgewiesen. Die Fahrwege, auf denen die Abfallgebinde zu den Einlagerungskammern transportiert worden sind, wurden vorsorglich als radiologische Verdachtsflächen eingestuft. Da unterhalb der Sohle bereits in wenigen Dezimetern Tiefe häufig Salzlösungen angetroffen werden, erfolgt hier eine intensive Überwachung der Salzlösungen auf Kontamination. In den nachfolgenden Kapiteln werden die ermittelten Messergebnisse aus Strahlenschutzbereichen und konventionellen Grubenbereichen dargestellt.

8.6.1 Probeentnahmestellen im Bereich des Kaliabbaufeldes

Die Salzlösungen in den Probeentnahmestellen befinden sich im nördlichen Teil des Kaliabbaufeldes und haben keinen Kontakt zu Einlagerungskammern. Auch liegen alle Probeentnahmestellen außerhalb von Verdachtsflächen. Ein Eintrag von radioaktiven Stoffen in Salzlösungen ist, mit Ausnahme von luftgetragener Aktivität, wie z. B. Tritium, nicht zu unterstellen. Die Probeentnahmestellen können aus Abbildung 8.6-1 und Abbildung 8.6-2 entnommen werden. Die aus den gemessenen Aktivitätskonzentrationen ermittelten Jahresmittelwerte können aus Tabelle 8.6-1 und Tabelle 8.6-2 entnommen werden.

Seit September 2014 ist die Probenahme der Messstelle P750010 nur noch aus einem Behälter möglich, da die Probeentnahmestelle aus arbeitssicherheitstechnischen Gründen nicht mehr zugänglich ist. Die Messstelle P750080 ist nicht mehr zugänglich, so dass keine Probenahme durchgeführt wurde.

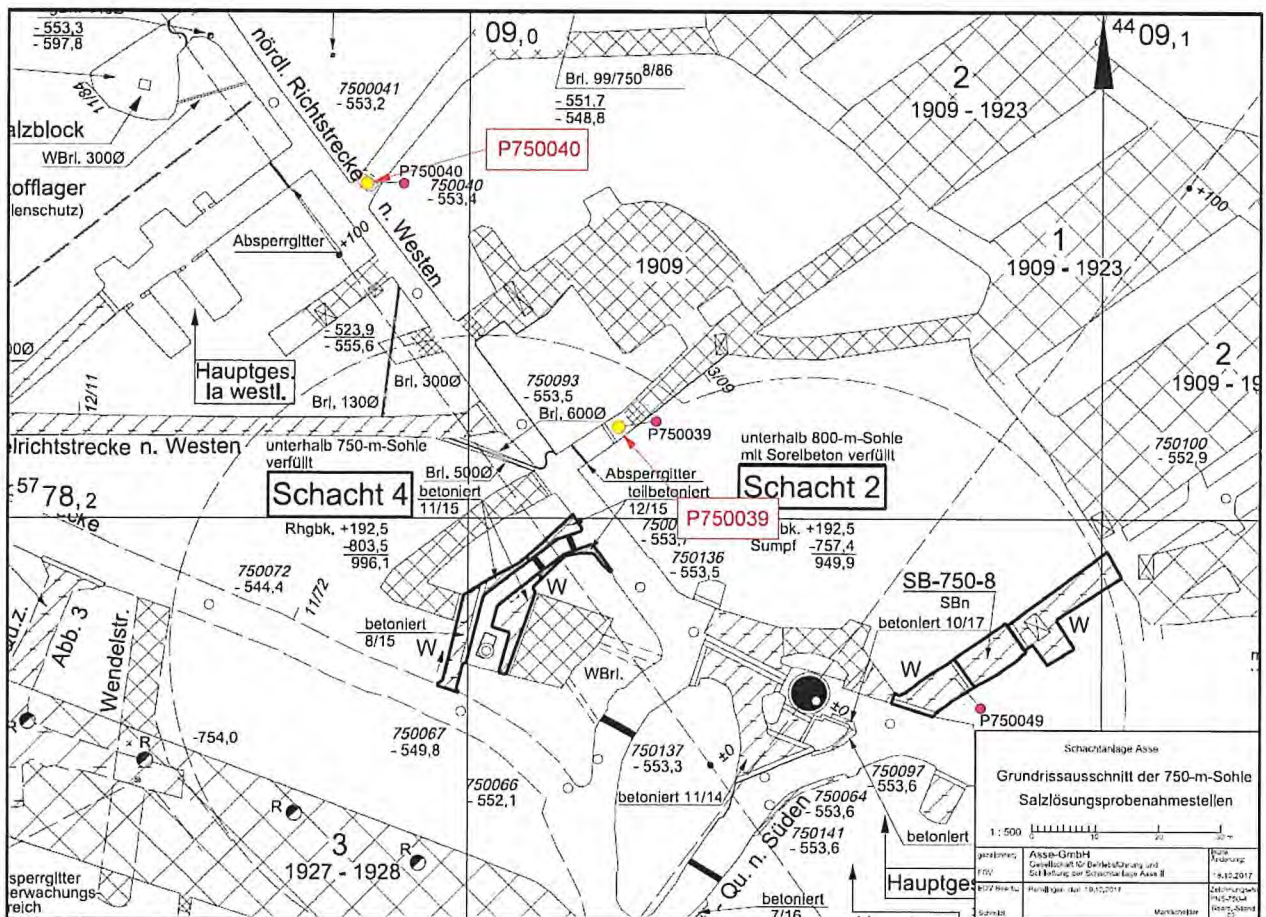


Abbildung 8.6-1: Lage der Probeentnahmestellen im Bereich des Kaliabbaufeldes der 750-m-Sohle, Teil 1

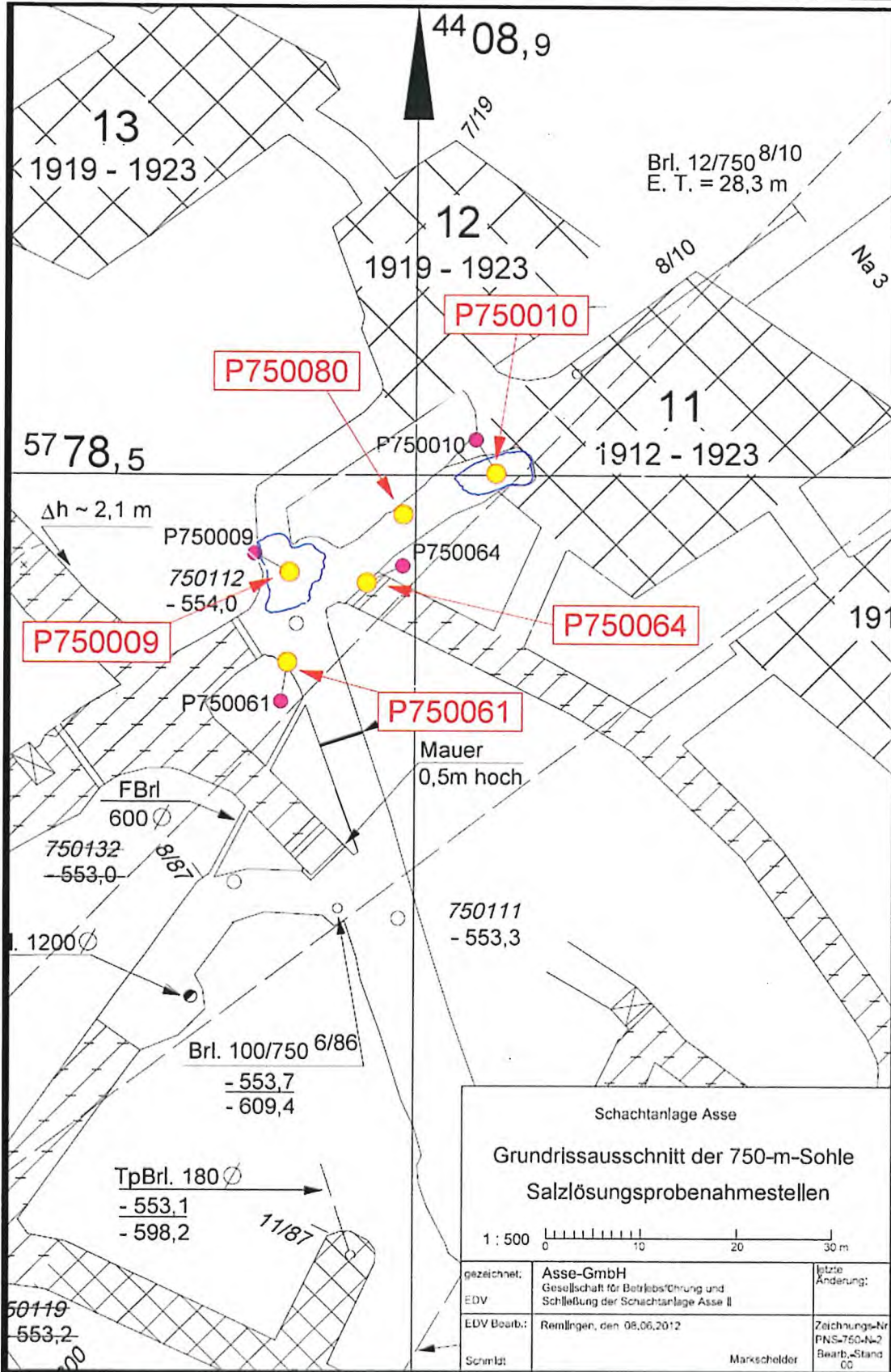



Abbildung 8.6-2: Lage der Probeentnahmestellen im Bereich des Kaliabbaufeldes der 750-m-Sohle, Teil 2

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019 Blatt: 32

Tabelle 8.6-1: Jahresübersicht der Cs-137 Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich des Kaliabbaufeldes

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P750009	-	-	< 7,84E-01	< 2,96E-01	12 / 0
P750010	Messstelle zeitweise trocken		< 7,88E-01	< 4,37E-01	4 / 0
P750039	-	-	< 8,44E-01	< 2,56E-01	12 / 0
P750040	Messstelle zeitweise trocken		< 9,72E-01	< 4,99E-01	7 / 0
P750061	-	-	< 9,04E-01	< 2,45E-01	12 / 0
P750064	-	-	< 6,88E-01	< 2,76E-01	12 / 0
P750080	Keine Probenahme möglich				0 / 0


Tabelle 8.6-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich des Kaliabbaufeldes

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P750009	6,07E+01	3,55E+01	8,88E+01	3,63E+01	12 / 12
P750010	2,65E+01	2,54E+01	4,77E+01	1,55E+01	4 / 4
P750039	4,31E+01	2,44E+01	6,70E+02	2,36E+01	12 / 12
P750040	1,86E+01	1,48E+01	3,09E+01	< 1,13E+01	7 / 4
P750061	8,36E+01	2,42E+01	1,10E+02	6,93E+01	12 / 12
P750064	4,78E+01	4,74E+01	9,50E+01	1,86E+01	12 / 12
P750080	Keine Probenahme möglich				0 / 0

8.6.2 Probeentnahmestellen im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke

In diesem Bereich befinden sich die Einlagerungskammern 4, 8 und 10. Die begehbaren Strecken vor den Einlagerungskammern sind als Überwachungsbereich im Sinne der Strahlenschutzverordnung ausgewiesen. Nach dem Salzlösungszutritt in der Südflanke wurde bereits 1991 vorsorglich ein Monitoring der Salzlösungen in der 2. südlichen Richtstrecke der 750-m-Sohle durchgeführt. Für diese Überwachung wurden mehrere Sondierbohrungen mit einer maximalen Tiefe von ca. 50 cm in die Sohle der Strecken niedergebracht (s. Kap. 6.3).

Mit der Durchführung von vorbereitenden Arbeiten für die Erstellung von geplanten Bauwerken in der 2. südlichen Richtstrecke konnte eine Beprobung dieser Messstellen nicht mehr durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde die Beprobung 2007 umgestellt und erfolgt seitdem vor den Zugängen der Einlagerungskammern in Sümpfen, welche auch während der vorbereitenden Arbeiten beprobt werden können. Damit die Sümpfe vor den Einlagerungskammern 4, 8 und 10 nicht durch Konvergenz von dem umgebenden Salzgestein zugeedrückt werden, wurden sie mit Schotter aufgefüllt und zur Überwachung des Salzlösungsanstieges mit einem Kontrollschacht versehen. 2013 wurde die 2. südliche Richtstrecke nach Westen westlich des Abbaus 9/750 und der Querschlag nördlich der Einlagerungskammer 10/750 betonierte und das Monitoring dort beendet.

Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 33

Im September 2014 wurde die Umfahungsstrecke zum Blindschacht 2 verfüllt. Vorher wurde die Probeentnahmestelle P750071 ausgeschottert und über eine Bohrung an die 700-m-Sohle angeschlossen, so dass sie weiter bewirtschaftet werden kann.

Am 25.04.2017 wurde die Verfüllung der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen auf der 750-m-Sohle mit Sorelbeton beendet. Damit war ein direkter Zugang für die Probeentnahme an den Messstellen P750006, P750042, P750043, P750044 und P750045 nicht mehr möglich. Vor dem Verfüllen wurden deshalb die Messstellen ausgeschottert (Diabas) und über Bohrungen an die 679-m-Sohle angeschlossen, um ein Monitoring nach der Verfüllung zu ermöglichen. Die Messstellen P750043 und P750044 wurden zu einer Messstelle, die weiterhin mit P750043 bezeichnet wird, zusammengefasst. Seit Juni 2017 erfolgt die Beprobung der Messstellen P750006, P750042 und P750043 von der 679-m-Sohle (s. Kapitel 8.4). Die Messstelle P750045 wurde aus dem Monitoring entlassen. Für die Herstellung der neuen Fassungsstellen für Salzlösungen in der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen und die Einrichtung der zugehörigen Hebestellen auf der 679-m-Sohle ist die MzÄ 020/2016 [9] erstellt worden.

Die Probeentnahmestellen können aus Abbildung 8.6-3 entnommen werden. Die aus den gemessenen Aktivitätskonzentrationen ermittelten Jahresmittelwerte können aus Tabelle 8.6-3 und Tabelle 8.6-4 entnommen werden. In Tabelle 8.6-5 können die physikalischen durchschnittlichen Messwerte für Temperatur und Dichte und die im Berichtszeitraum abgepumpte Gesamtmenge des jeweiligen Sumpfes entnommen werden. Die graphische Darstellung der physikalischen Messwerte Dichte und Salzlösungsspiegel erfolgt in Abbildung 8.6-4 und Abbildung 8.6-5. Aus den abgepumpten Mengen können für die jeweiligen Sümpfe Zuflussraten, wie in [4] ermittelt, abgeleitet werden. Da die Abpumpzyklen der Sümpfe nicht an die Kalenderjahre gebunden sind, können die jährlichen Abpumpmengen von der für das Kalenderjahr berechneten Fassungsmenge [4] abweichen.

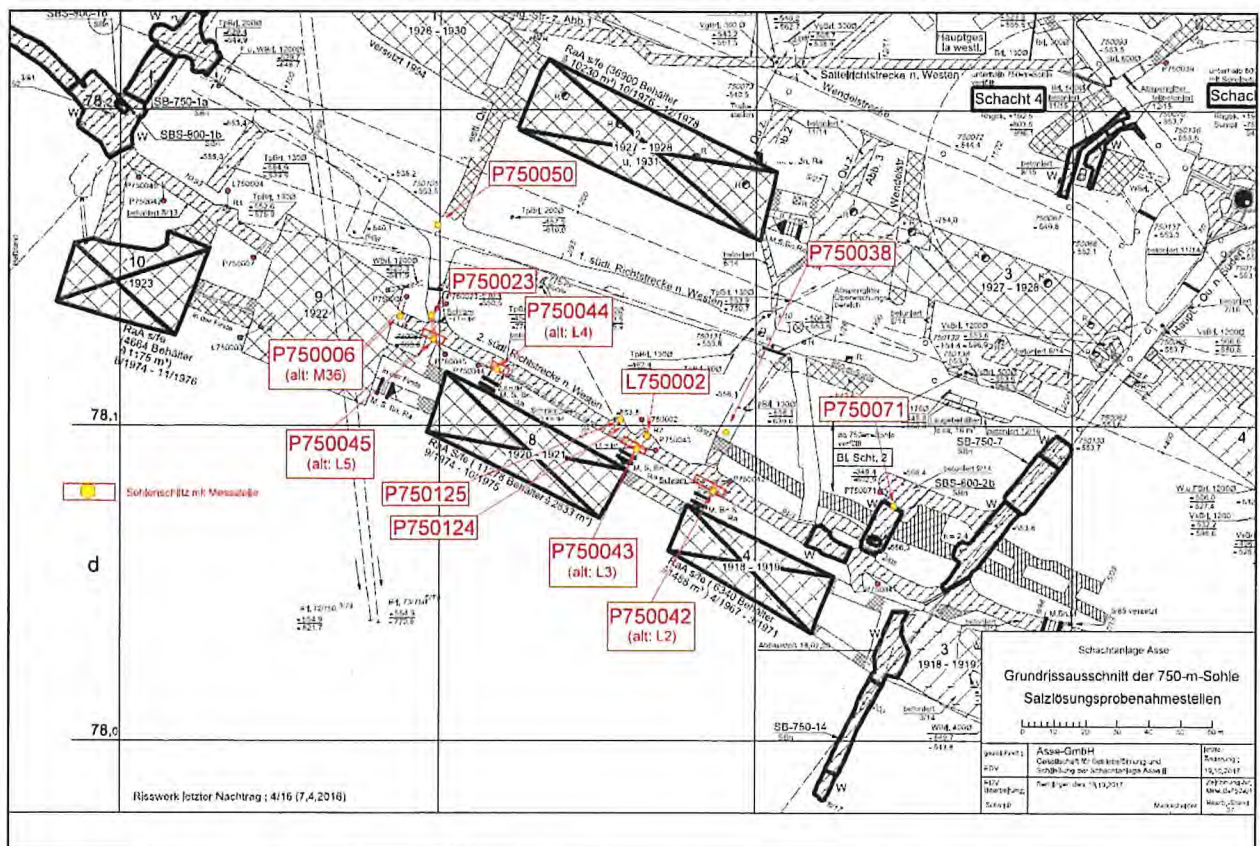



Abbildung 8.6-3: Lage der Probeentnahmestellen im südlichen Bereich der 750-m-Sohle

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 34

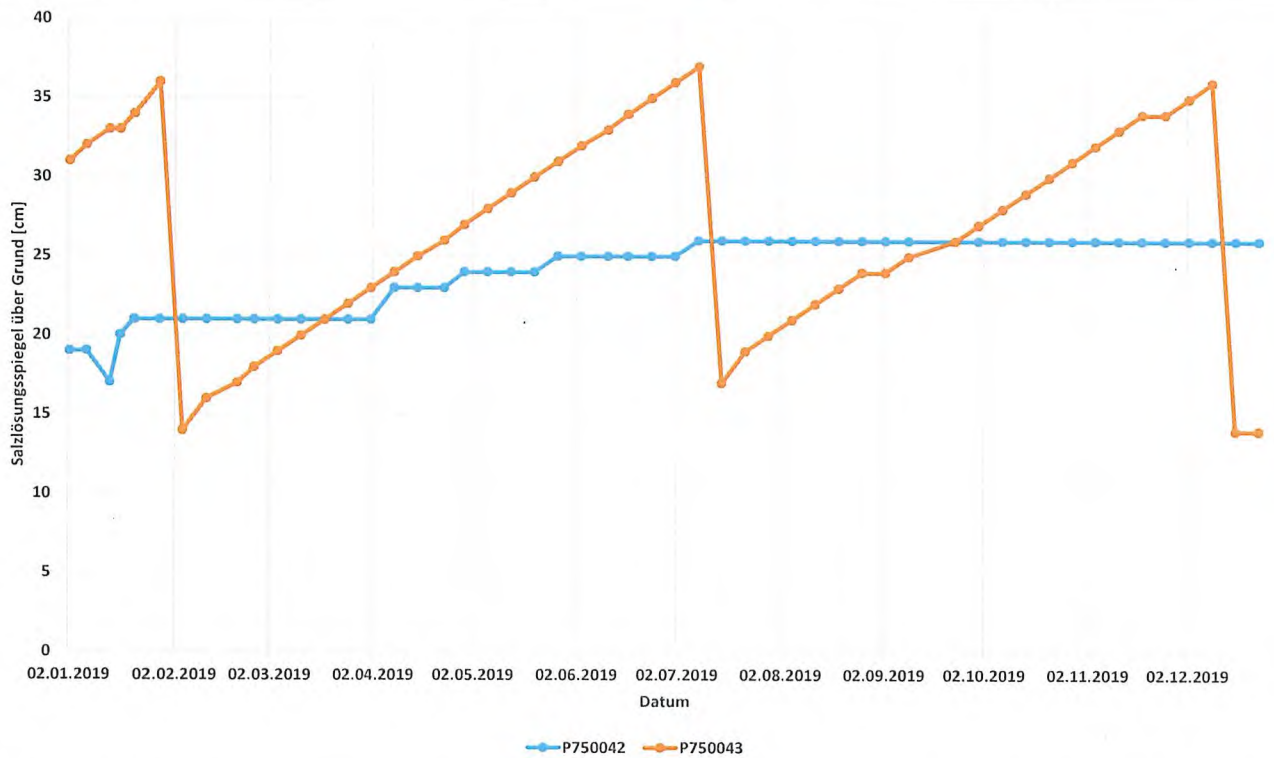


Abbildung 8.6-4: Salzlösungsspiegel in den Sümpfen vor den Einlagerungskammern 4,8 auf der 750-m-Sohle

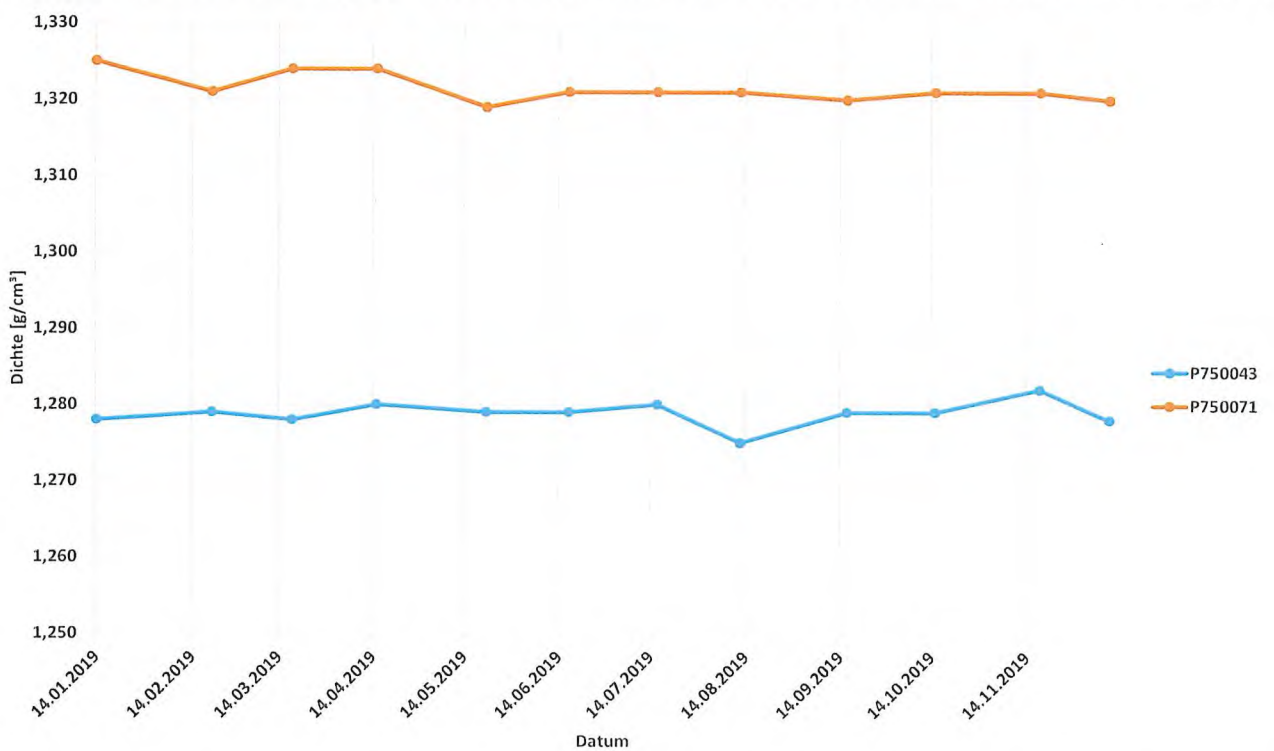


Abbildung 8.6-5: Salzlösungsdichte in den Sümpfen vor dem Blindschacht 2 und den Einlagerungskammern 4 und 8


Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 35

Tabelle 8.6-3: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P750006	4,27E-01	-	< 9,89E-01	4,27E-01	12 / 1
P750038	Messstelle trocken, keine Probenahme möglich				0 / 0
P750042	Messstelle trocken, keine Probenahme möglich				0 / 0
P750043	1,08E+04	2,29E+03	1,30E+04	9,47E+03	12 / 12
P750071	4,83E+03	1,22E+03	5,39E+03	3,65E+03	12 / 12

Tabelle 8.6-4: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentration in Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P750006	1,22E+04	8,22E+02	1,30E+04	1,16E+04	12 / 12
P750038	Messstelle trocken, keine Probenahme möglich				0 / 0
P750042	Messstelle trocken, keine Probenahme möglich				0 / 0
P750043	1,63E+06	1,47E+05	1,76E+06	1,50E+06	12 / 12
P750071	4,57E+03	7,45E+02	4,95E+03	3,79E+03	12 / 12

Tabelle 8.6-5: Physikalische Messergebnisse der Salzlösungen der 750-m-Sohle im Bereich der 2. südlichen Richtstrecke

Messstelle	Ø Temperatur [°C]	Ø Dichte [g/cm³] (vor dem Abpumpen)	Abgepumpte Gesamtmenge [Liter]
P750006	33,7	1,266	*
P750042	-	-	-
P750043	34,1	1,279	3050
P750071	34,3	1,321	1800


* Die Messstelle liegt nicht in einem Strahlenschutzbereich. Angaben über die jährliche Fassungs Menge können aus [5] entnommen werden.

8.6.3 Laugenkontrollbohrungen in der nordöstlichen Richtstrecke nach Osten vor ELK 12

Mit der Kenntnis über Kontaminationen im verfüllten Laugensumpf (P750029) vor der Einlagerungskammer 12 wurden 2006 Vertikalbohrungen (Laugenkontrollbohrungen) in der Strecke erstellt, um die Ausbreitung der Kontamination in diesem Streckenabschnitt zu ermitteln. Aufgrund von bergmännischen Tätigkeiten in der Strecke, ist von den ursprünglich erstellten 15 Bohrungen nur noch die Bohrung P750084 erhalten. Die Lage der Bohrung kann aus der Abbildung 8.6-6 entnommen werden.

Die Aktivitätskonzentrationen können aus Tabelle 8.6-6 und Tabelle 8.6-7 entnommen werden. Die durchschnittlichen Messwerte von Temperatur und Dichte sowie die Lösungsspiegeländerungen für den Berichtszeitraum sind in Tabelle 8.6-8 aufgeführt.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00


BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Salzlösungsjahresbericht 2019
Blatt: 36

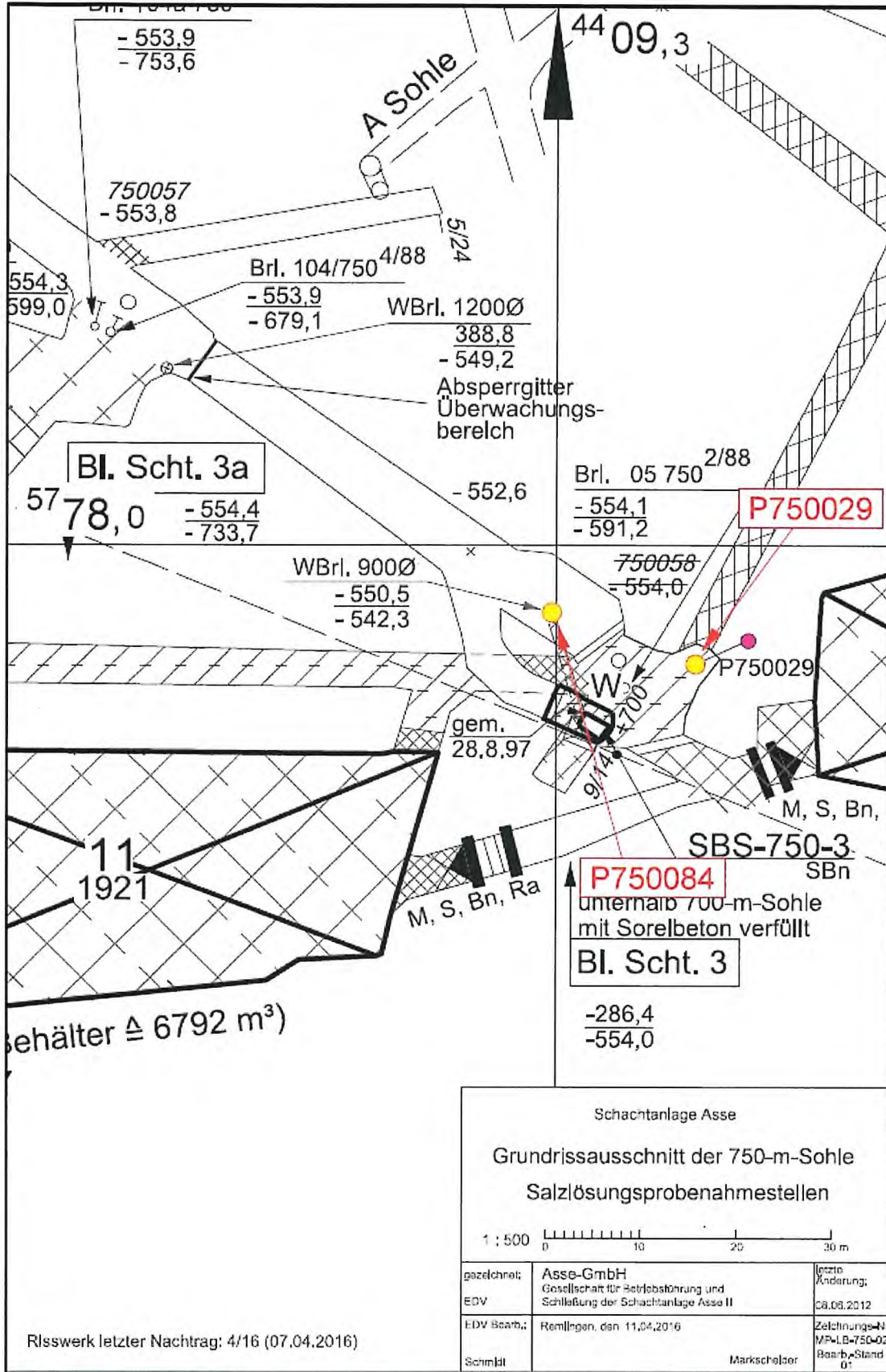


Abbildung 8.6-6: Lage der Probeentnahmestellen auf der 750-m-Sohle


Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 37

Tabelle 8.6-6: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentrationen in den Laugenkontrollbohrungen im Bereich der nördlichen Richtstrecke nach Osten vor der ELK 12 auf der 750-m-Sohle


Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P750084	1,47E+05	1,63E+04	1,63E+05	1,35E+05	12 / 12

Tabelle 8.6-7: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentrationen in den Laugenkontrollbohrungen im Bereich der nördlichen Richtstrecke nach Osten vor der ELK 12 auf der 750-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
P750084	4,07E+05	2,42E+04	4,31E+05	3,80E+05	12 / 12

Tabelle 8.6-8: Physikalische Messergebnisse aus den Laugenkontrollbohrungen im Bereich der nördlichen Richtstrecke nach Osten vor der ELK 12 auf der 750-m-Sohle

Messstelle	Ø Temperatur [°C]	Ø Dichte [g/cm ³]	Lösungsspiegelanstieg [cm]
P750084	31,8	1,316	0

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 38

8.7 Probeentnahmestelle auf der 800-m-Sohle

Die Salzlösungen in den Probeentnahmestellen haben keinen Kontakt zu Einlagerungskammern beziehungsweise zu Verdachtsflächen. Ebenfalls befinden sich keine Strahlenschutzbereiche im Einflussbereich der Probeentnahmestellen. Dennoch ist es nicht auszuschließen, dass Salzlösungen von der 750-m-Sohle über diskrete Fließwege (z. B. Blindschacht 1) einen Eintrag von radioaktiven Stoffen verursachen können. Eine Übersicht der Probeentnahmestellen ist in Abbildung 8.7-1 dargestellt. Die aus den gemessenen Aktivitätskonzentrationen ermittelten Jahresmittelwerte können aus Tabelle 8.8-1 und Tabelle 8.8-2 entnommen werden. Da der Salzlösungszulauf an dieser Probeentnahmestelle relativ gering ist, wird die gefasste Lösung in einem Behälter gesammelt. Immer wenn der Container voll ist, wird eine Probe entnommen.

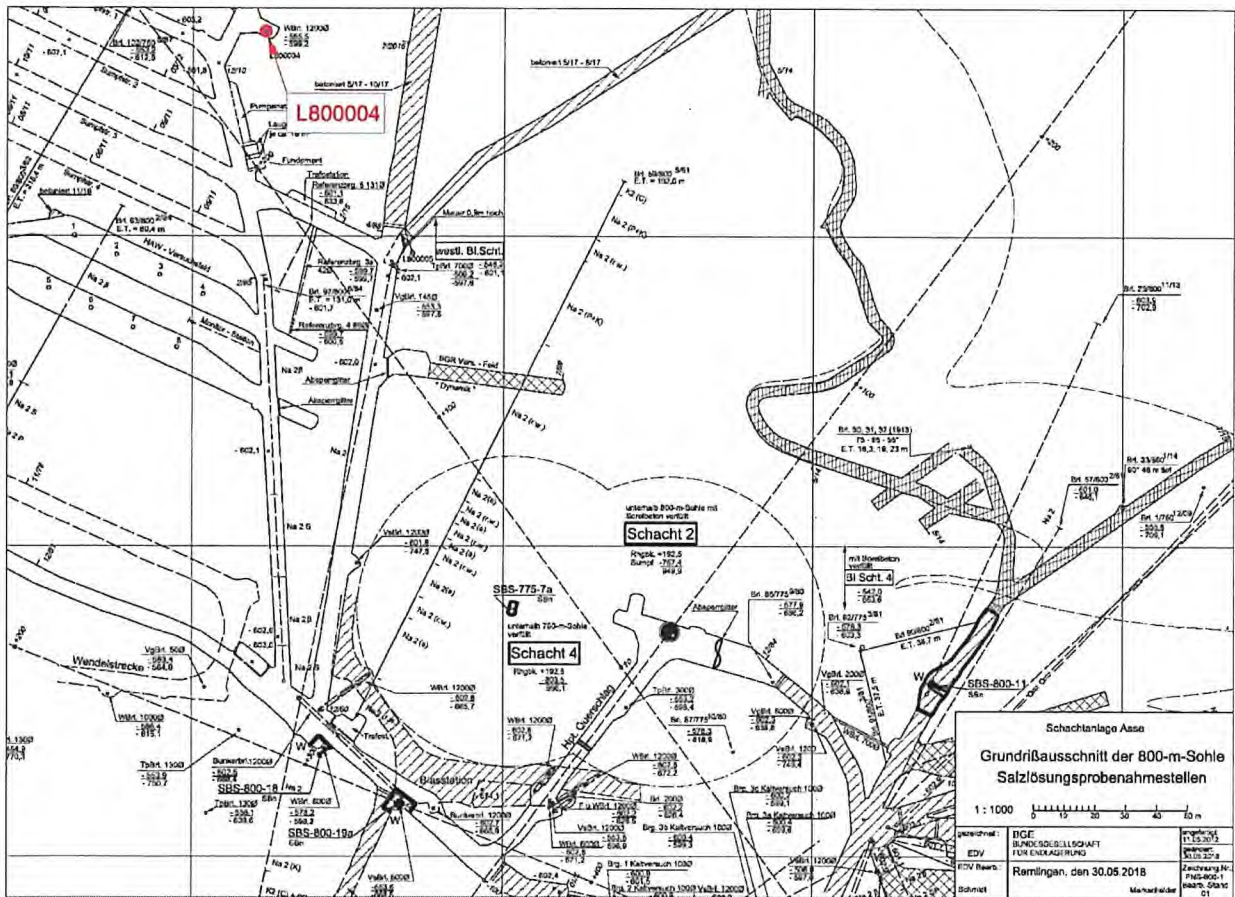



Abbildung 8.7-1: Lage der Probeentnahmestellen auf der 800-m-Sohle

Tabelle 8.7-1: Jahresübersicht der Cs-137-Aktivitätskonzentrationen in Messstellen auf der 800-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
L800004	Messstelle zeitweise trocken		< 6,55E-01	< 6,55E-01	1 / 0

Tabelle 8.7-2: Jahresübersicht der Tritium-Aktivitätskonzentrationen in Messstellen auf der 800-m-Sohle

Messstelle	Mittelwert [Bq/l]	Standardabweichung [Bq/l]	Maximalwert [Bq/l]	Minimalwert [Bq/l]	Anzahl Proben / Befunde
L800004	8,85E+01	-	8,85E+01	8,85E+01	1 / 1

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 39

9 Zusammenfassung


Mit der Übertragung der Betreiberaufgaben der Schachanlage Asse II auf die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE) am 25.04.2017 wird auch das radiologische Programm zur Überwachung der Salzlösungen unverändert wie in den Vorjahren fortgeführt. Die Erkenntnisse aus diesen Auswertungen werden u. a. für die Festlegung der Probeentnahmestellen für Salzlösungen im Grubengebäude genutzt und in einer Strahlenschutzfachanweisung /1/ dokumentiert. In der v.g. Unterlage werden Art, Umfang und Häufigkeit der Kontaminationskontrollen von Salzlösungen beschrieben.

Aus dem Sumpf vor Einlagerungskammer 8 (P750043) wurden im Berichtsjahr 3050 l kontaminierte Lösung abgepumpt. Die Cs-137-Aktivitätskonzentration lag im Berichtsjahr bei 9,5 kBq/l bis 13,0 kBq/l und somit etwa auf dem gleichen Niveau wie im Vorjahr. Bei der Probeentnahmestelle P750071 wurden 1800 l kontaminierte Lösung abgepumpt, die gemessene Cs-137-Aktivitätskonzentration lag zwischen 3,8 kBq/l und 5,0 kBq/l. Alle in diesem Bereich abgepumpten Salzlösungen werden in Behältern für eine spätere interne Verwendung zwischengelagert.

Das aus den Sümpfen oder aus den Einlagerungskammern über Luftdruckänderungen freigesetzte Tritium breitet sich mit der Luftfeuchte der Grubenwetter aus, wodurch offen lagernde Salzlösungen kontaminiert werden. Die so entstandenen Tritiumkonzentrationen lagen im Bereich von 11 Bq/l bis 4 kBq/l.


Auf der 750-m-Sohle kann es außerdem dazu kommen, dass die Salzlösungen durch den Kontakt zu den Abfällen in den Einlagerungskammern kontaminiert werden. Die Tritiumkonzentrationen in den Salzlösungen vor den Einlagerungskammern in der 2. südlichen Richtstrecke nach Westen auf der 750-m-Sohle schwanken in einem Bereich von 3,7 kBq/l bis 1,7 MBq/l.

Das im Berichtsjahr durchgeführte Monitoring an den festgelegten Messstellen ergab für die ermittelten H-3- und Cs-137-Aktivitätskonzentrationen vergleichbare Messergebnisse gegenüber dem Vorjahr.

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 40

10 Mitgeltende Dokumente

- /1/ STS-FAW-008 Strahlenschutzfachanweisung über Art, Umfang und Häufigkeit der Kontaminationskontrolle von Salzlösungen in Probeentnahmestellen, Stand: 15.08.2019
 BGE-SZ-KZL: 9A/65240000/-/-/LE/JD/0001/02
 BGE-Asse KZL: 9A/65230000/01STS/-/-/LE/DF/0001/04
- /2/ Strahlenschutzordnung der Schachtanlage Asse II, Stand: 13.05.2019
 BGE-SZ-KZL: 9A/65210000/-/-/LRA/JD/0001/06
 BGE-Asse-KZL: 9A/65210000/01STS/-/-/LA/DE/0005/03
- /3/ Prüfhandbuch (PHB) für die in der Schachtanlage Asse II zum Einsatz kommenden strahlenschutzrelevanten Systeme, deren Komponenten und Geräte, Stand: 02.07.2018
 BGE-SZ-KZL: 9A/65000000/-/-/L/E/0002/06
 BGE-Asse-KZL: 9A/6520000/01STS/-/-/LL/DF/0001/06

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 41

11 Literaturverzeichnis

- [1] Arge Ercosplan, Erfurt
 Rauche, Henry
 Bericht: Zusammenstellung aller vorliegenden Daten zu den Reichelt-Sümpfen auf der 750-m-Sohle der Schachanlage Asse II, Stand: 18.11.2011
 BfS-KZL: 9A/64222100/GC/RB/0020/01
 Asse-KZL: 9A/62220000/-/GD/BW/0001/00
- [2] IAF – Radioökologie GmbH
 Hummrich, Holger; Schulz, Hartmut
 Beprobung und Analyse von Salzlösungen in der Schachanlage Asse II im Jahr 2019, Stand: 24.07.2020
 BGE-Asse-KZL: 9A/65151000/01STS/-/-/LE/LF/0081/00
- [3] Genehmigungsbescheid für die Schachanlage Asse II Bescheid 1/2010
 Umgang mit radioaktiven Stoffen gemäß §7 Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
 Stand: 08.07.2010
 BfS-KZL: 9A/13231000/DA/E/0002/00
 Asse-KZL: 9A/13231000/GEH/DA/EV/0002/00
- [4] Jahresbericht „Salzlösungsmonitoring 2019“, Stand: 22.07.2020
 BGE-Asse-KZL: 9A/64222100/HDR/-/-/HE/BT/0009/00
- [5] Radiologische Sachstandserhebung für die Schachanlage Asse II, Stand: 21.04.2009
 BfS-KZL: 9A/65140000/LE/E/0001/00
 Asse-KZL: 9A/65140000/01STS/DA/DE/0001/00
- [6] Technische Universität Clausthal
 Mengel, K.
 Erkundung und Bewertung der Herkunft und Genese der auf der 750-m-Sohle des Endlagers für radioaktive Abfälle Asse auftretenden Salzlösungen und der in ihnen enthaltenen Radionuklide, Abschlussbericht, Stand: 19.12.2011
 BfS-KZL: 9A/64222100/HE/RB/0007/00
 Asse-KZL: 9A/65150000/01STS/LA/AA/0004/00
- [7] Technische Universität Clausthal
 Mengel, K.
 Erkundung und Bewertung der Herkunft und Genese der auf der 750- und der 775-m-Sohle des Endlagers für radioaktive Abfälle Asse auftretenden Salzlösungen und der in ihnen enthaltenen Radionuklide, Stand: 21.05.2009
 BfS-KZL: 9A/64224000/HE/RA/0001/00
 Asse-KZL: 9A/64224000/01STS/DA/BZ/0001/00
- [8] DIN ISO 11929, Bestimmung der charakteristischen Grenzen (Erkennungsgrenze, Nachweisgrenze und Grenzen des Vertrauensbereichs) bei Messungen ionisierender Strahlung – Grundlagen und Anwendungen, Stand: 2011-01
- [9] Mitteilung zur Änderung 020/2016, Stand: 18.07.2016
 BfS-KZL: 9A/65221000/DA/BE/1831/00
 Asse-KZL: 9A/65221000/GEH/DA/EE/0534/01

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 42

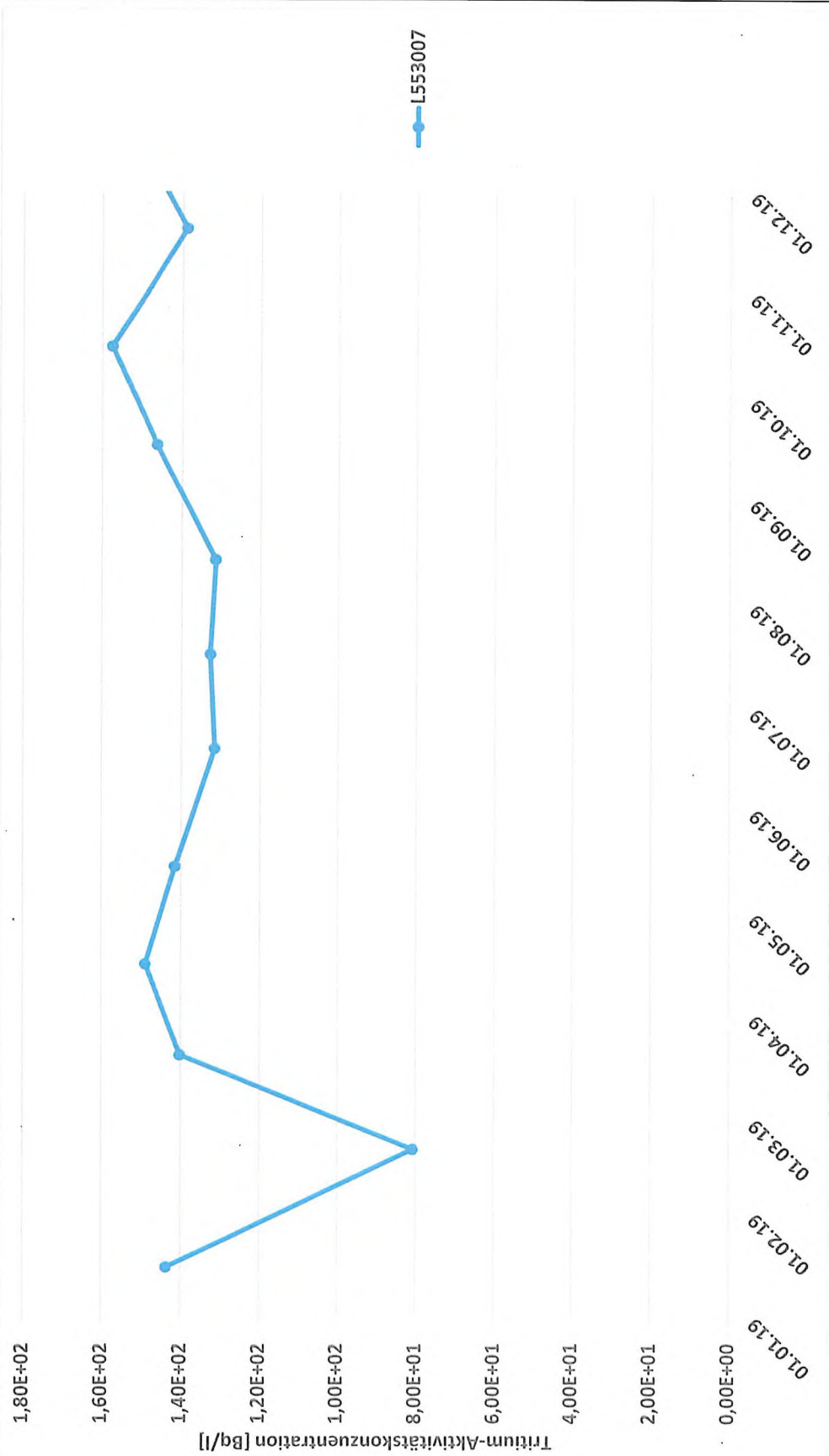
Anhang A
Graphische Darstellung der Tritium-Aktivitätskonzentration

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00



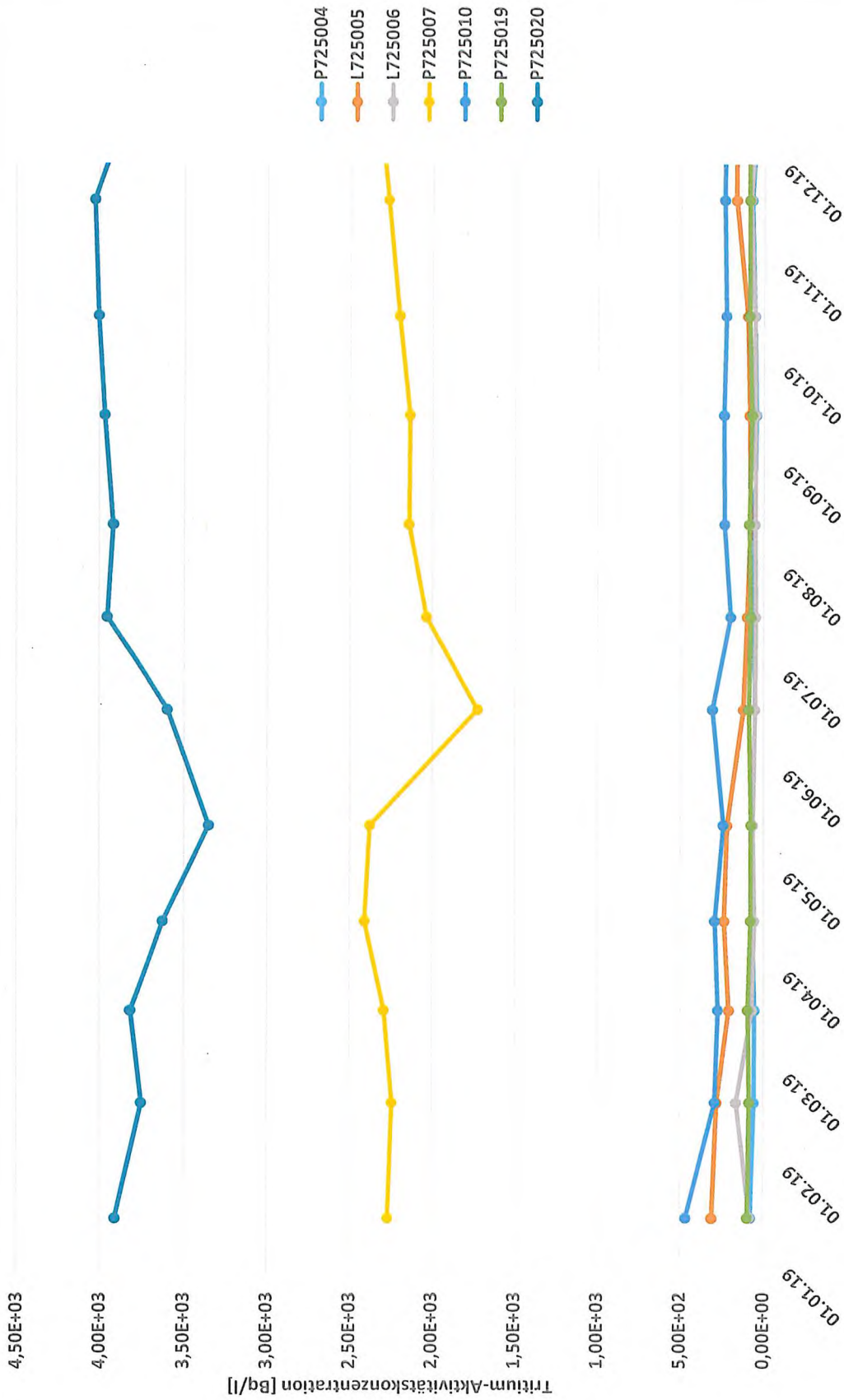
Salzlösungsjahresbericht 2019

Blatt: 43

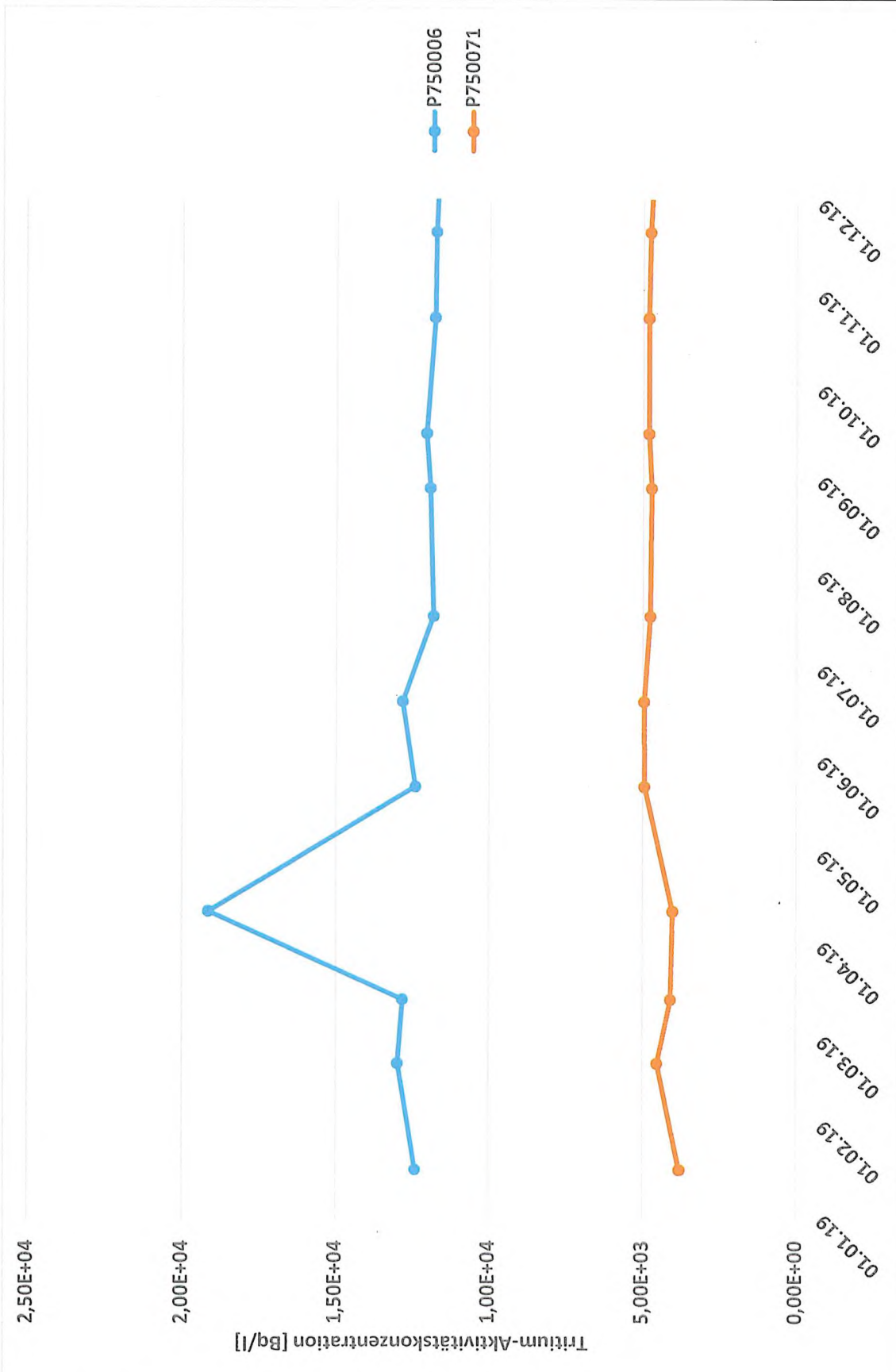


KQM_Textblatt_REV11_Stand-2018-04-16

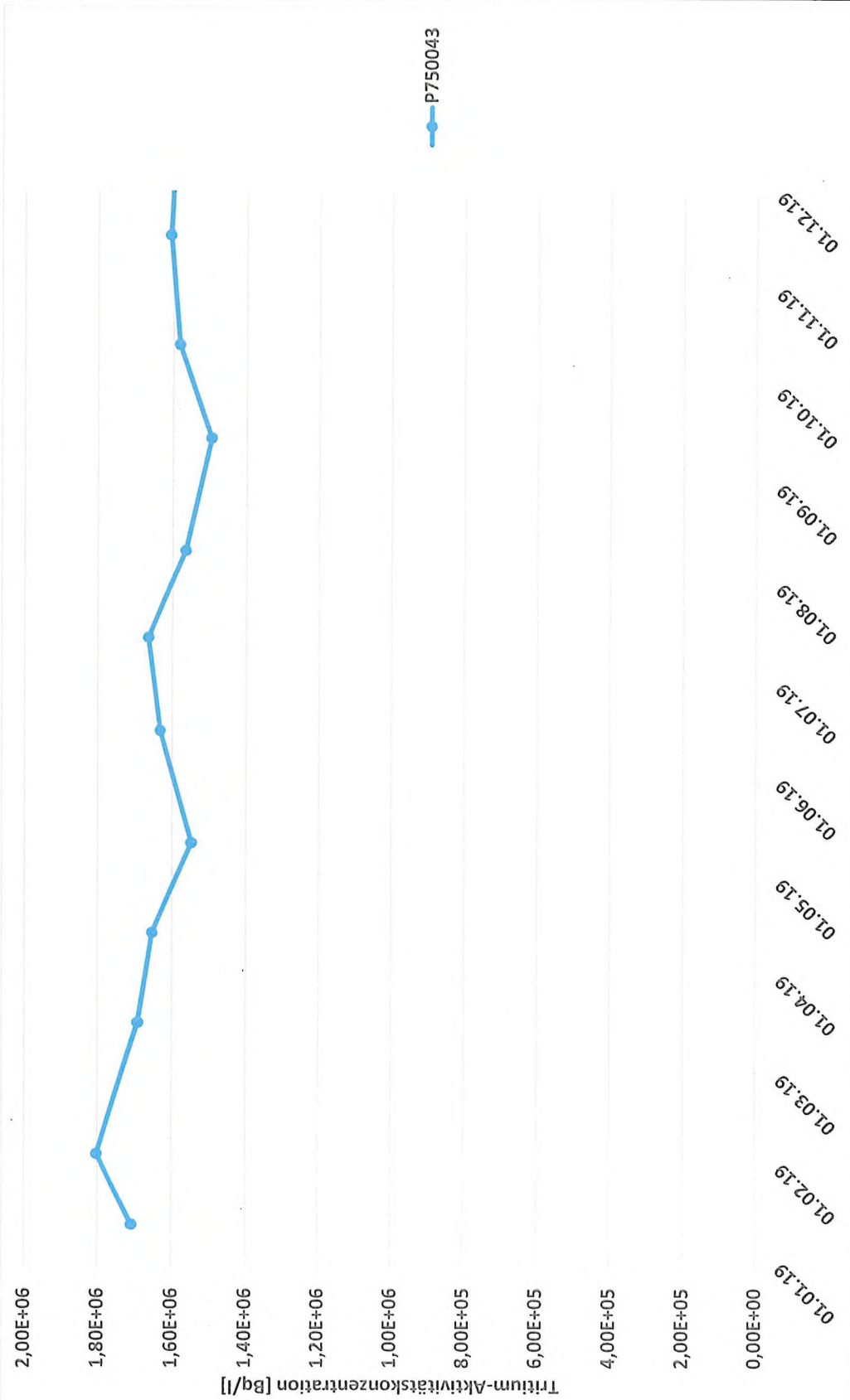
Anhang A- 1: L553007



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00



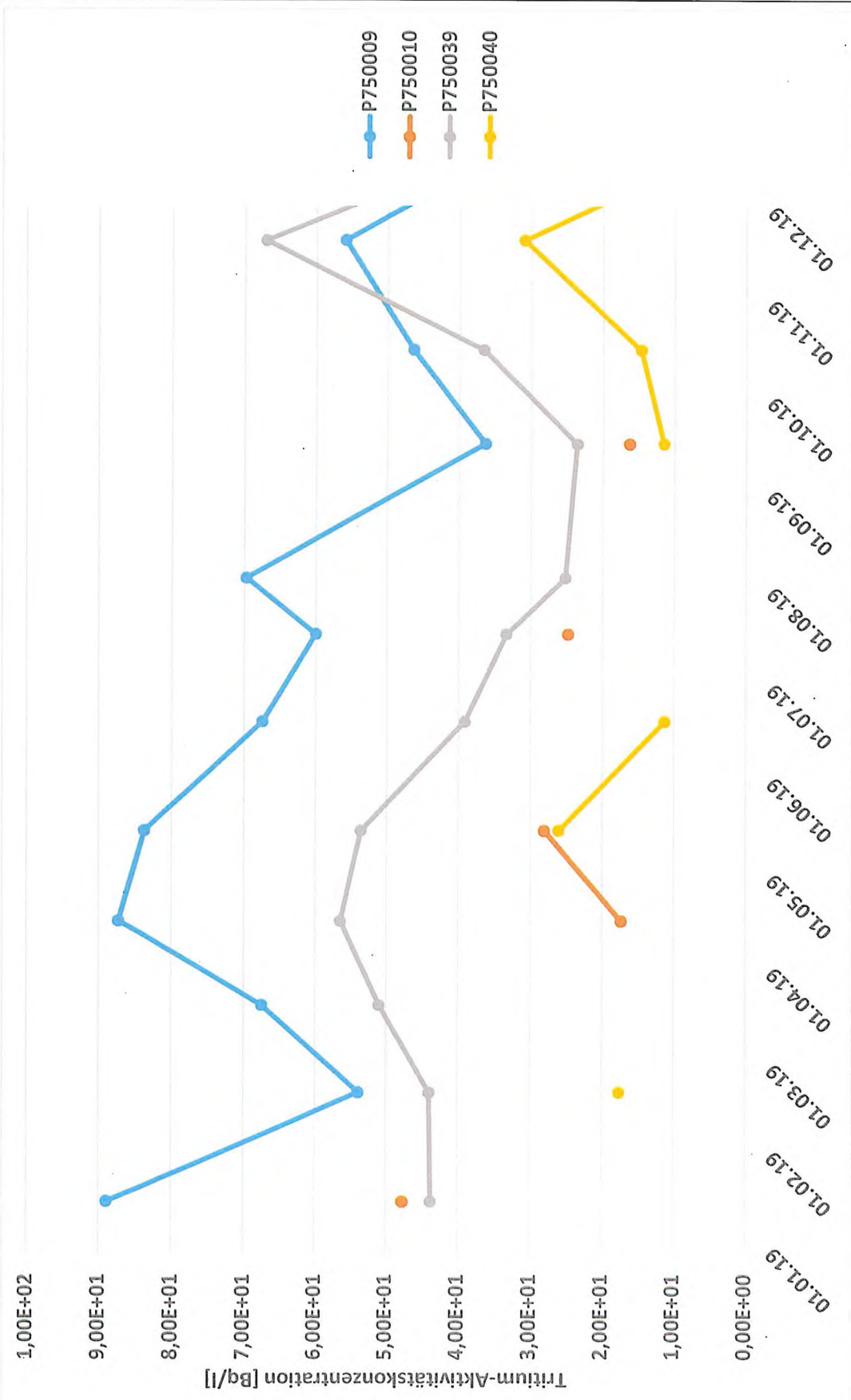
Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00



KQM_Textblatt_REV11_Stand-2018-04-16

Anhang A- 4: P750043

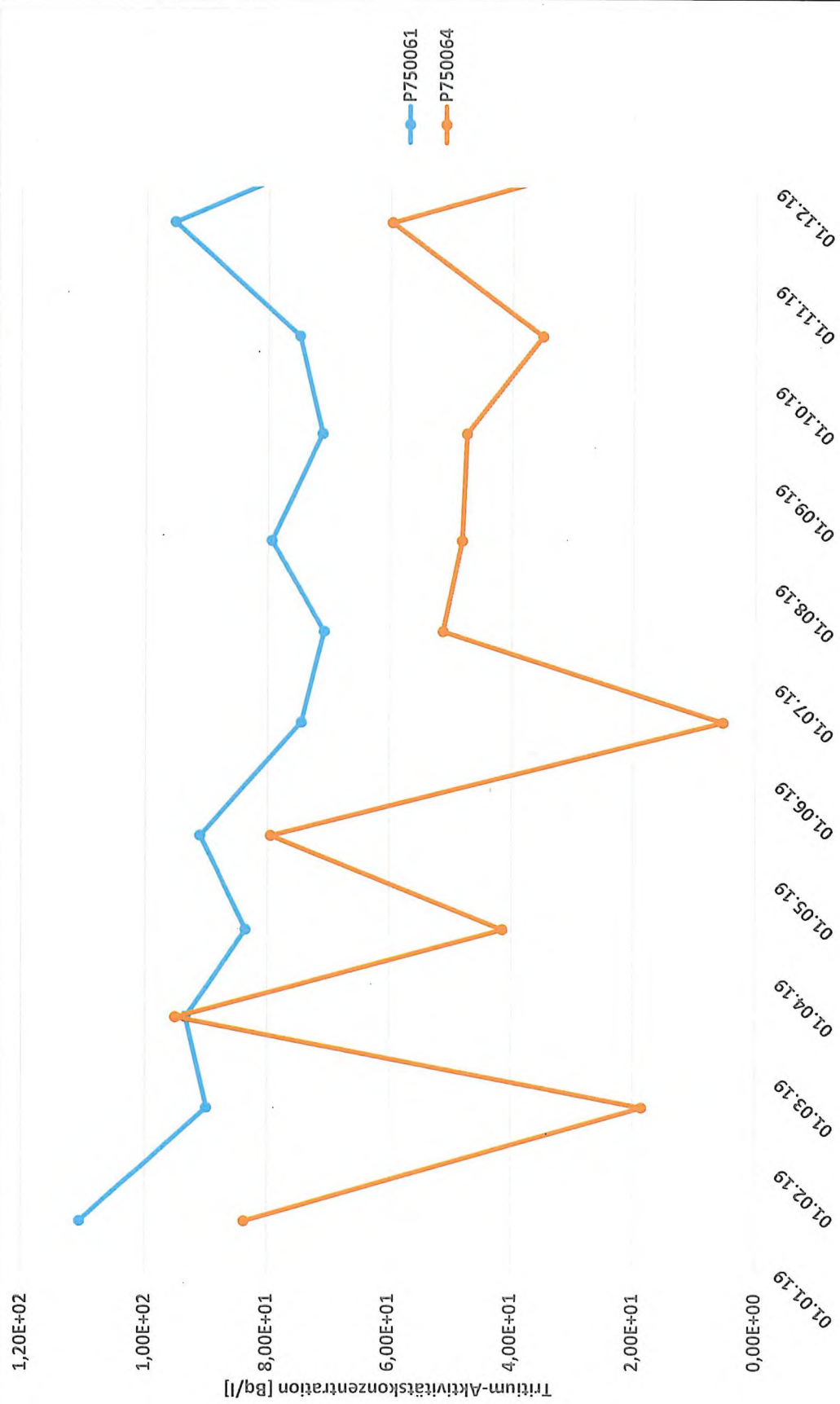
Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00




KQM_Textblatt_REV11_Stand-2018-04-16

Anhang A- 5: P750009, P750010, P750039, P750040

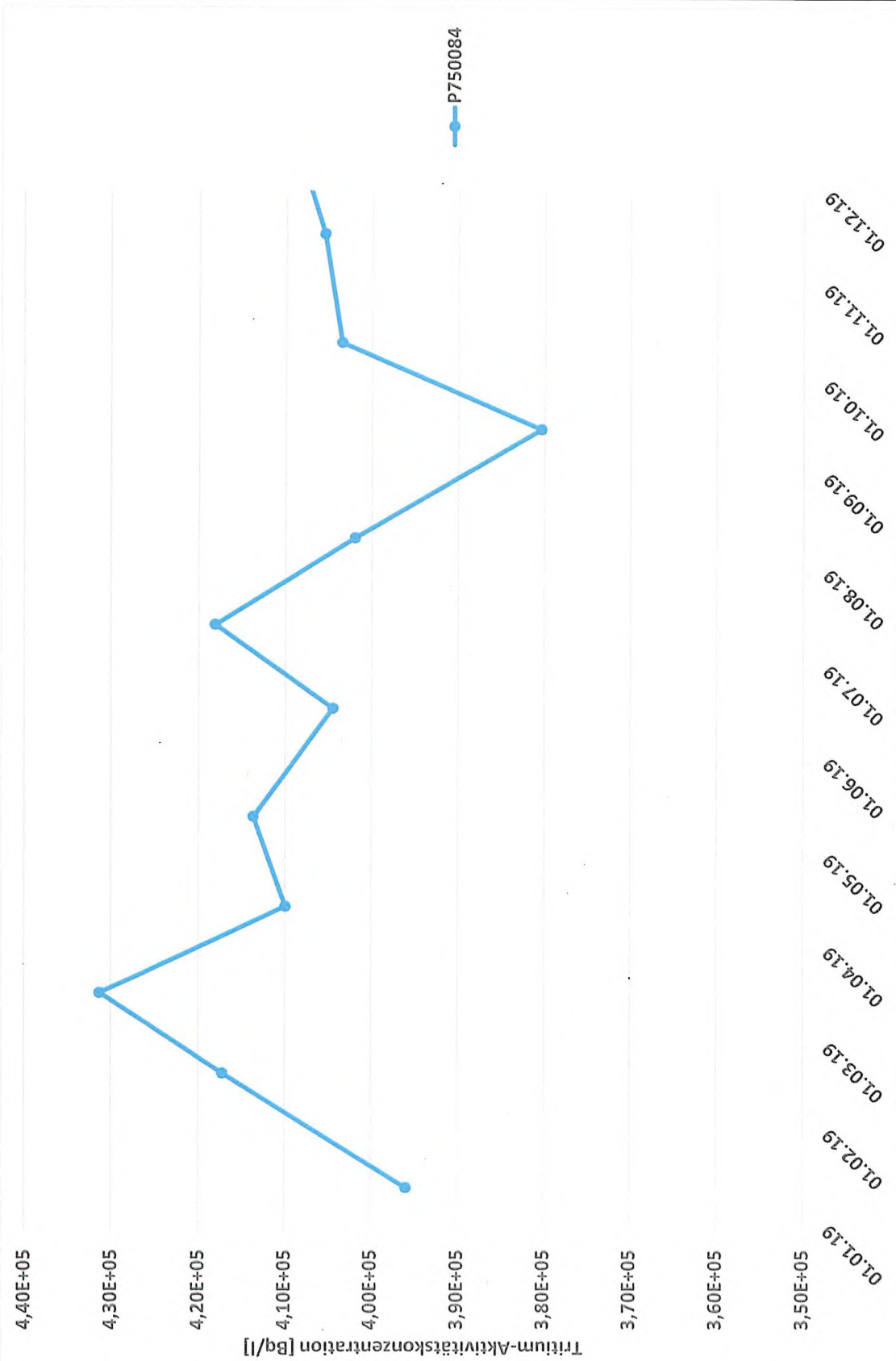
Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00


BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

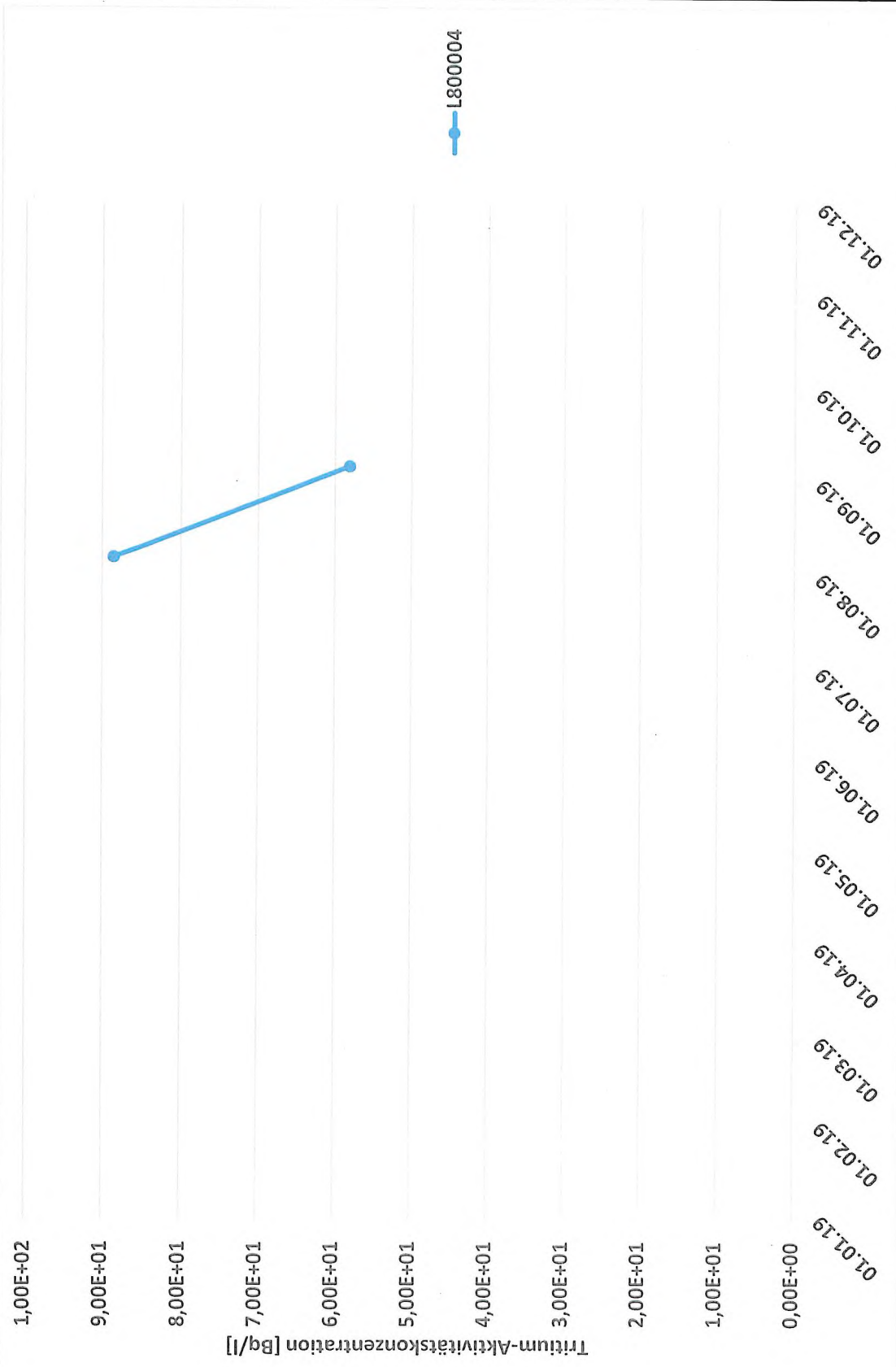
Salzlösungsjahresbericht 2019 Blatt: 49



KQM_Textblatt_REV11_Stand-2018-04-16


Anhang A- 7: P750084

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	



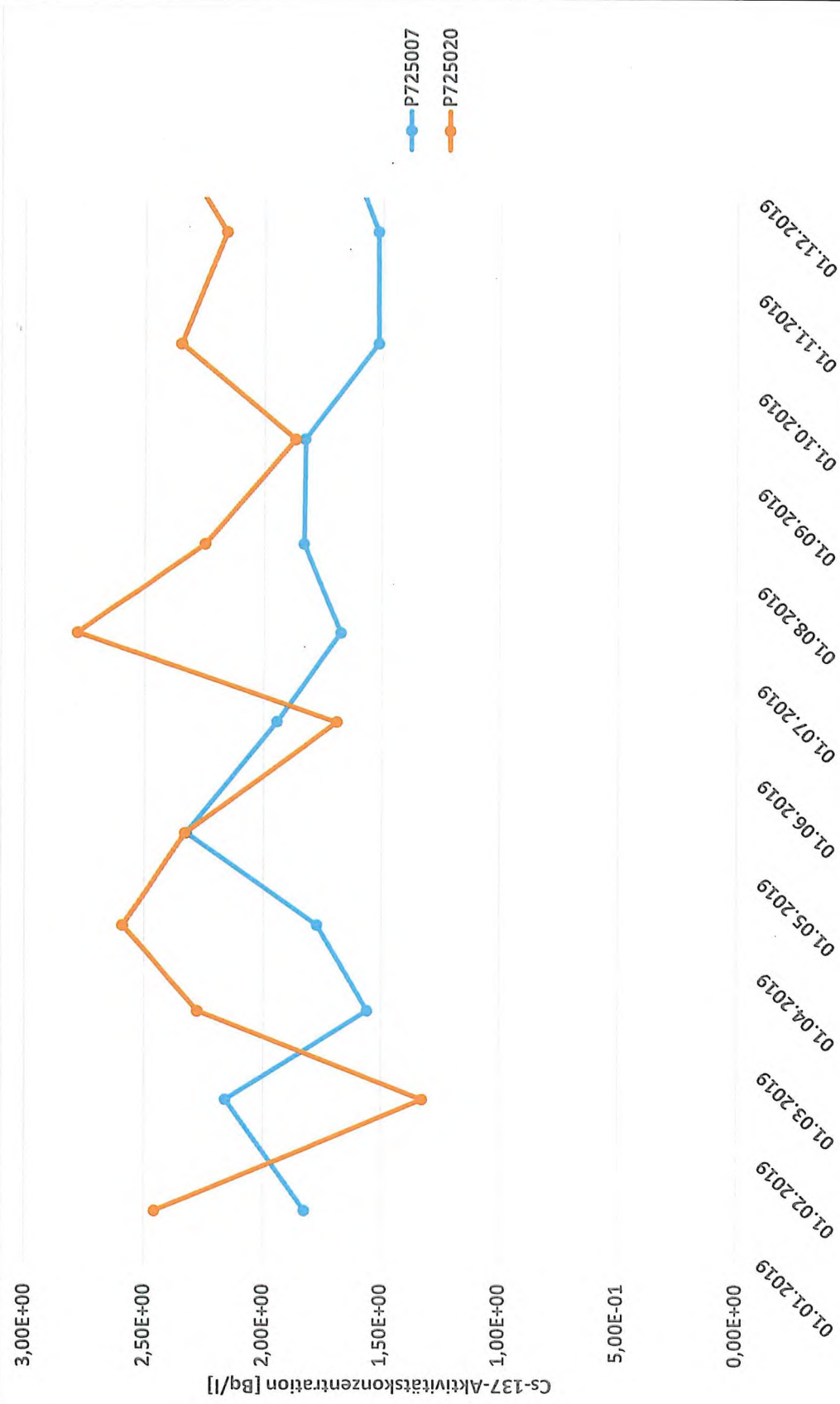
KQM_Textblatt_REV11_Stand-2018-04-16

Anhang A- 8: L800004

Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAAAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019								 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG	
								Blatt: 51	

Anhang B
Graphische Darstellung der Cs-137-Aktivitätskonzentration

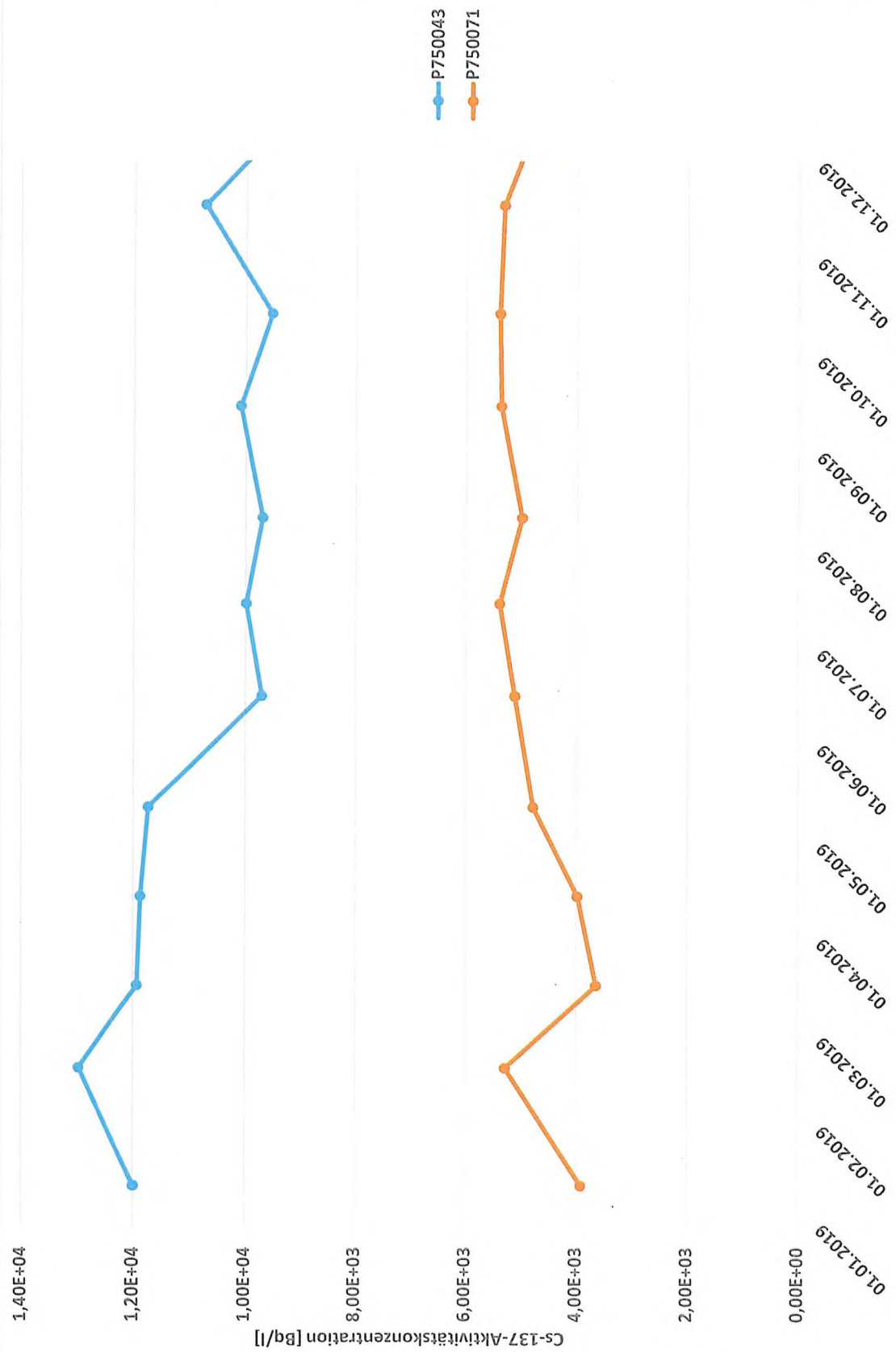
Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00



Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019

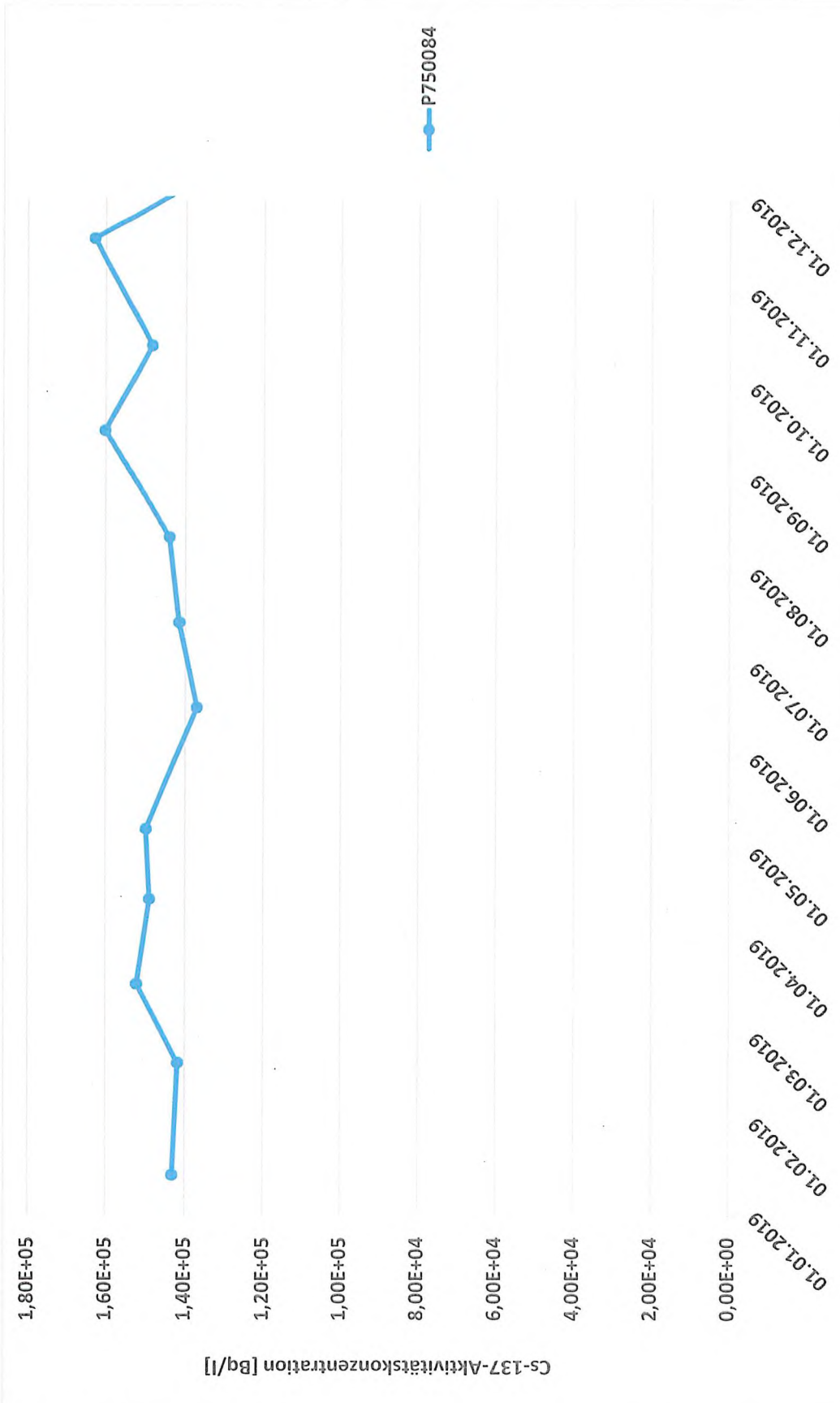
Blatt: 53




KQM_Textblatt_REV11_Stand-2018-04-16

Anhang B- 2: P750043, P750071

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00




Anhang B- 3: P750084

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 55


Anhang C

Tabellarische Darstellung der Tritium- und Cs-137-Konzentrationen

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 57


Anhang C- 3: Tritium und Cs-137 Messstelle L658008

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
03.01.2019	< 1,07E+01	< 9,97E-02
10.01.2019	< 1,07E+01	< 1,08E-01
17.01.2019	< 1,07E+01	< 1,15E-01
24.01.2019	< 1,40E+01	< 1,06E-01
31.01.2019	< 1,13E+01	< 2,88E-01
07.02.2019	< 1,13E+01	< 1,13E-01
14.02.2019	< 1,40E+01	< 9,83E-02
21.02.2019	< 1,40E+01	< 1,14E-01
28.02.2019	< 1,13E+01	< 1,11E-01
07.03.2019	< 1,13E+01	< 1,10E-01
14.03.2019	< 1,13E+01	< 1,13E-01
21.03.2019	< 1,40E+01	< 1,06E-01
28.03.2019	< 1,40E+01	< 1,08E-01
04.04.2019	< 1,44E+01	< 1,11E-01
11.04.2019	< 1,18E+01	< 1,06E-01
18.04.2019	< 1,44E+01	< 5,73E-01
25.04.2019	< 1,16E+01	< 1,13E-01
02.05.2019	< 1,16E+01	< 4,67E-01
09.05.2019	< 1,13E+01	< 1,00E-01
16.05.2019	< 1,13E+01	< 9,79E-02
23.05.2019	< 1,16E+01	< 5,30E-01
31.05.2019	< 1,44E+01	< 3,92E-01
06.06.2019	< 1,13E+01	< 6,03E-01
13.06.2019	< 1,44E+01	< 1,10E-01
20.06.2019	< 1,13E+01	< 1,12E-01
27.06.2019	< 1,13E+01	< 1,06E-01
04.07.2019	< 1,44E+01	< 1,01E-01
11.07.2019	< 1,13E+01	< 1,05E-01
18.07.2019	< 1,43E+01	< 1,12E-01
25.07.2019	< 1,14E+01	< 1,11E-01
01.08.2019	< 6,90E+00	< 1,15E-01
09.08.2019	< 1,43E+01	< 2,73E-01
15.08.2019	< 1,43E+01	< 1,11E-01

Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 58

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
22.08.2019	< 1,15E+01	< 1,14E-01
29.08.2019	< 1,03E+01	< 1,06E-01
05.09.2019	< 1,14E+01	< 1,07E-01
12.09.2019	< 1,03E+01	< 1,04E-01
18.09.2019	< 1,43E+01	< 6,65E-01
26.09.2019	< 1,43E+01	< 1,07E-01
02.10.2019	< 8,20E+00	< 1,15E-01
10.10.2019	< 1,17E+01	< 1,01E-01
17.10.2019	< 1,39E+01	< 1,02E-01
24.10.2019	< 1,39E+01	< 1,10E-01
30.10.2019	< 1,15E+01	< 3,60E-01
07.11.2019	< 1,00E+01	< 1,00E-01
14.11.2019	< 1,15E+01	< 1,02E-01
21.11.2019	< 1,39E+01	< 1,05E-01
28.11.2019	< 1,15E+01	< 1,16E-01
05.12.2019	< 1,39E+01	< 1,11E-01
12.12.2019	< 1,16E+01	< 1,03E-01
19.12.2019	< 1,39E+01	< 1,19E-01
27.12.2019	< 8,30E+00	< 1,05E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 59

Anhang C- 4: Tritium und Cs-137 Messstelle P725004


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	7,73E+01	< 6,92E-01
21.02.2019	5,63E+01	< 4,04E-01
21.03.2019	5,29E+01	< 7,54E-01
17.04.2019	6,71E+01	< 5,58E-01
16.05.2019	6,54E+01	< 3,93E-01
20.06.2019	5,23E+01	< 3,84E-01
18.07.2019	5,55E+01	< 5,87E-01
15.08.2019	5,39E+01	< 2,78E-01
17.09.2019	4,57E+01	< 6,92E-01
17.10.2019	5,41E+01	< 3,66E-01
21.11.2019	7,16E+01	< 6,22E-01
12.12.2019	4,50E+01	< 8,29E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Anhang C- 5: Tritium und Cs-137 Messstelle P725005

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	3,09E+02	< 3,24E-01
21.02.2019	2,80E+02	< 4,23E-01
21.03.2019	2,06E+02	< 3,26E-01
17.04.2019	2,35E+02	< 3,54E-01
16.05.2019	2,19E+02	< 5,61E-01
20.06.2019	1,21E+02	< 5,35E-01
18.07.2019	9,90E+01	< 4,86E-01
15.08.2019	7,99E+01	< 8,69E-01
17.09.2019	8,44E+01	< 6,74E-01
17.10.2019	9,75E+01	< 3,55E-01
21.11.2019	1,66E+02	< 4,51E-01
12.12.2019	1,67E+02	< 2,15E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 60

Anhang C- 6: Tritium und Cs-137 Messstelle L725006


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	8,36E+01	< 5,63E-01
21.02.2019	1,63E+02	< 4,28E-01
21.03.2019	6,74E+01	< 5,01E-01
17.04.2019	5,46E+01	< 5,35E-01
16.05.2019	6,43E+01	< 5,21E-01
20.06.2019	5,11E+01	< 4,17E-01
18.07.2019	4,70E+01	< 7,44E-01
15.08.2019	5,25E+01	< 6,95E-01
17.09.2019	4,88E+01	< 5,84E-01
17.10.2019	5,50E+01	< 6,28E-01
21.11.2019	7,63E+01	< 4,89E-01
12.12.2019	5,11E+01	< 7,95E-01

Werte mit „<-Zeichen: < NWG

Anhang C- 7: Tritium und Cs-137 Messstelle P725007

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	2,27E+03	1,83E+00
21.02.2019	2,24E+03	2,16E+00
21.03.2019	2,29E+03	1,56E+00
17.04.2019	2,41E+03	1,77E+00
16.05.2019	2,38E+03	2,33E+00
20.06.2019	1,72E+03	1,94E+00
18.07.2019	2,04E+03	1,67E+00
15.08.2019	2,14E+03	1,83E+00
17.09.2019	2,14E+03	1,83E+00
17.10.2019	2,20E+03	1,52E+00
21.11.2019	2,27E+03	1,52E+00
12.12.2019	2,31E+03	1,63E+00

Werte mit „<-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 61

Anhang C- 8: Tritium und Cs-137 Messstelle P725010


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	4,66E+02	< 4,60E-01
21.02.2019	2,91E+02	< 7,99E-01
21.03.2019	2,72E+02	< 5,43E-01
17.04.2019	2,92E+02	< 7,37E-01
16.05.2019	2,41E+02	< 8,24E-01
20.06.2019	3,06E+02	< 5,58E-01
18.07.2019	1,97E+02	< 6,86E-01
15.08.2019	2,35E+02	< 4,39E-01
17.09.2019	2,40E+02	< 5,27E-01
17.10.2019	2,25E+02	< 4,60E-01
21.11.2019	2,37E+02	< 7,72E-01
12.12.2019	2,32E+02	< 6,31E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Anhang C- 9: Tritium und Cs-137 Messstelle P725019

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	9,57E+01	< 8,65E-01
20.02.2019	8,42E+01	< 6,86E-01
21.03.2019	9,30E+01	< 5,01E-01
17.04.2019	7,61E+01	< 9,82E-01
29.05.2019	7,46E+01	< 7,92E-01
26.06.2019	8,73E+01	< 6,86E-01
10.07.2019	7,57E+01	< 6,66E-01
07.08.2019	8,61E+01	< 5,17E-01
17.09.2019	8,56E+01	< 4,17E-01
16.10.2019	8,54E+01	< 6,50E-01
-	-	-
11.12.2019	8,73E+01	< 7,56E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 62

Anhang C- 10: Tritium und Cs-137 Messstelle P725020


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	3,91E+03	2,46E+00
21.02.2019	3,75E+03	1,33E+00
21.03.2019	3,82E+03	2,28E+00
17.04.2019	3,62E+03	2,59E+00
16.05.2019	3,35E+03	2,33E+00
26.06.2019	3,60E+03	2,85E+00
18.07.2019	3,95E+03	2,78E+00
15.08.2019	3,92E+03	2,25E+00
17.09.2019	3,97E+03	1,87E+00
17.10.2019	4,00E+03	2,35E+00
21.11.2019	4,03E+03	2,16E+00
12.12.2019	3,89E+03	2,33E+00

Werte mit „<-Zeichen: < NWG

Anhang C- 11: Tritium und Cs-137 Messstelle P750006

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	1,24E+04	< 7,86E-01
21.02.2019	1,30E+04	< 6,01E-01
14.03.2019	1,28E+04	< 6,14E-01
25.04.2019	1,24E+04	< 5,58E-01
23.05.2019	1,24E+04	< 7,90E-01
20.06.2019	1,28E+04	< 6,22E-01
18.07.2019	1,18E+04	< 6,16E-01
29.08.2019	1,19E+04	< 6,49E-01
16.09.2019	1,21E+04	< 9,89E-01
24.10.2019	1,18E+04	4,27E-01
21.11.2019	1,17E+04	< 6,60E-01
19.12.2019	1,16E+04	< 6,58E-01

Werte mit „<-Zeichen: < NWG

Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 63

Anhang C- 12: Tritium und Cs-137 Messstelle P750009


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	8,88E+01	< 6,88E-01
21.02.2019	5,39E+01	< 6,20E-01
21.03.2019	6,75E+01	< 4,90E-01
17.04.2019	8,72E+01	< 5,15E-01
16.05.2019	8,38E+01	< 5,15E-01
20.06.2019	6,74E+01	< 6,58E-01
18.07.2019	6,00E+01	< 2,96E-01
15.08.2019	4,18E+01	< 5,92E-01
17.09.2019	3,63E+01	< 3,10E-01
17.10.2019	4,64E+01	< 5,61E-01
21.11.2019	5,59E+01	< 4,41E-01
12.12.2019	3,95E+01	< 7,84E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Anhang C- 13: Tritium und Cs-137 Messstelle P750010

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	4,77E+01	< 7,88E-01
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
22.07.2019	2,48E+01	< 4,80E-01
-	-	-
17.09.2019	1,81E+01	< 4,58E-01
-	-	-
-	-	-
09.12.2019	1,55E+01	< 4,37E-01


Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 64

Anhang C- 14: Tritium und Cs-137 Messstelle P750039

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	4,37E+01	< 8,44E-01
21.02.2019	4,40E+01	< 2,56E-01
21.03.2019	5,10E+01	< 3,55E-01
17.04.2019	5,64E+01	< 4,69E-01
16.05.2019	5,36E+01	< 6,33E-01
20.06.2019	3,91E+01	< 7,87E-01
18.07.2019	3,33E+01	< 5,25E-01
15.08.2019	2,52E+01	< 4,70E-01
17.09.2019	2,36E+01	< 6,67E-01
17.10.2019	3,65E+01	< 2,93E-01
21.11.2019	6,70E+01	< 4,17E-01
12.12.2019	4,42E+01	< 3,52E-01

Werte mit „<-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 66

Anhang C- 17: Tritium und Cs-137 Messstelle P750043


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
14.01.2019	1,71E+06	1,20E+04
20.02.2019	1,76E+06	1,30E+04
18.03.2019	1,69E+06	1,19E+04
15.04.2019	1,65E+06	1,19E+04
13.05.2019	1,55E+06	1,17E+04
17.06.2019	1,63E+06	9,70E+03
16.07.2019	1,67E+06	9,99E+03
12.08.2019	1,56E+06	9,70E+03
16.09.2019	1,50E+06	1,01E+04
15.10.2019	1,58E+06	9,53E+03
18.11.2019	1,61E+06	1,07E+04
11.12.2019	1,60E+06	9,47E+03

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Anhang C- 18: Tritium und Cs-137 Messstelle P750061

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	1,10E+02	< 4,86E-01
21.02.2019	9,00E+01	< 3,55E-01
21.03.2019	9,34E+01	< 2,45E-01
17.04.2019	8,36E+01	< 7,54E-01
16.05.2019	9,11E+01	< 3,81E-01
20.06.2019	7,45E+01	< 5,11E-01
18.07.2019	7,07E+01	< 5,58E-01
15.08.2019	7,94E+01	< 5,30E-01
17.09.2019	7,10E+01	< 4,91E-01
17.10.2019	7,49E+01	< 4,28E-01
21.11.2019	9,53E+01	< 9,04E-01
12.12.2019	6,93E+01	< 5,67E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 67

Anhang C- 19: Tritium und Cs-137 Messstelle P750064


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
17.01.2019	8,38E+01	< 6,88E-01
21.02.2019	1,86E+01	< 6,35E-01
21.03.2019	9,50E+01	< 2,76E-01
17.04.2019	4,14E+01	< 6,82E-01
16.05.2019	7,95E+01	< 6,47E-01
20.06.2019	5,26E+01	< 5,52E-01
18.07.2019	5,12E+01	< 5,02E-01
15.08.2019	4,81E+01	< 6,76E-01
18.09.2019	4,74E+01	< 6,55E-01
17.10.2019	3,50E+01	< 4,37E-01
21.11.2019	5,97E+01	< 4,59E-01
12.12.2019	2,03E+01	< 5,89E-01

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Anhang C- 20: Tritium und Cs-137 Messstelle P750071

Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
14.01.2019	3,79E+03	3,91E+03
20.02.2019	4,53E+03	5,28E+03
18.03.2019	4,08E+03	3,65E+03
15.04.2019	4,01E+03	3,98E+03
08.05.2019	4,64E+03	4,78E+03
17.06.2019	4,94E+03	5,12E+03
15.07.2019	4,95E+03	5,39E+03
12.08.2019	4,76E+03	4,99E+03
16.09.2019	4,73E+03	5,37E+03
14.10.2019	4,81E+03	5,39E+03
18.11.2019	4,82E+03	5,32E+03
09.12.2019	4,77E+03	4,82E+03

Werte mit „<“-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 68

Anhang C- 21: Tritium und Cs-137 Messstelle P750084


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
14.01.2019	3,96E+05	1,43E+05
20.02.2019	4,17E+05	1,42E+05
18.03.2019	4,31E+05	1,52E+05
15.04.2019	4,10E+05	1,49E+05
14.05.2019	4,14E+05	1,50E+05
18.06.2019	4,04E+05	1,37E+05
15.07.2019	4,18E+05	1,42E+05
12.08.2019	4,02E+05	1,44E+05
16.09.2019	3,80E+05	1,60E+05
14.10.2019	4,03E+05	1,49E+05
18.11.2019	4,05E+05	1,63E+05
09.12.2019	4,08E+05	1,35E+05

Werte mit „<-Zeichen: < NWG

Anhang C- 22: Tritium und Cs-137 Messstelle P800004


Datum der Probe-entnahme	Tritium - Konzentration [Bq/l]	Cs-137 - Konzentration [Bq/l]
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
07.08.2019	8,85E+01	< 6,55E-01
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-

Werte mit „<-Zeichen: < NWG

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 69


Anhang D

Tabellarische Darstellung der physikalischen Daten (Lösungsspiegel, Dichte, Temperatur)

Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 70


Anhang D- 1: Dichte, Temperatur in Salzlösung P750006

Datum	Dichte [g/cm ³]	Temperatur [°C]
03.01.2019	1,266	33,8
14.01.2019	1,267	33,5
17.01.2019	1,267	33,9
31.01.2019	1,267	33,4
14.02.2019	1,266	33,2
28.02.2019	1,267	33,8
14.03.2019	1,266	33,9
28.03.2019	1,267	33,5
11.04.2019	1,266	33,6
25.04.2019	1,267	33,7
09.05.2019	1,267	33,8
23.05.2019	1,266	33,7
06.06.2019	1,266	33,6
20.06.2019	1,266	33,7
04.07.2019	1,266	33,7
18.07.2019	1,266	34,1
01.08.2019	1,269	34,3
15.08.2019	1,265	33,7
29.08.2019	1,265	33,9
16.09.2019	1,265	33,8
26.09.2019	1,264	33,8
10.10.2019	1,265	34,0
24.10.2019	1,266	33,9
07.11.2019	1,265	33,8
21.11.2019	1,265	33,5
05.12.2019	1,266	33,7
19.12.2019	1,265	33,8

Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									

Anhang D- 2: Dichte, Temperatur, Lösungsspiegel in Salzlösung P750042


Datum	Lsg.- Spiegel über Grund [cm]	Dichte [g/cm ³]	Temperatur [°C]	Datum	Lsg.- Spiegel über Grund [cm]	Dichte [g/cm ³]	Tempera- tur [°C]
02.01.2019	19			24.06.2019	25		
07.01.2019	19			01.07.2019	25		
14.01.2019	17			08.07.2019	26		
17.01.2019	20			15.07.2019	26		
21.01.2019	21			22.07.2019	26		
28.01.2019	21			29.07.2019	26		
04.02.2019	21			05.08.2019	26		
11.02.2019	21			12.08.2019	26		
20.02.2019	21			19.08.2019	26		
25.02.2019	21			26.08.2019	26		
04.03.2019	21			02.09.2019	26		
11.03.2019	21			09.09.2019	26		
18.03.2019	21			23.09.2019	26		
25.03.2019	21			30.09.2019	26		
01.04.2019	21			07.10.2019	26		
08.04.2019	23			14.10.2019	26		
15.04.2019	23			21.10.2019	26		
23.04.2019	23			28.10.2019	26		
29.04.2019	24			04.11.2019	26		
06.05.2019	24			11.11.2019	26		
13.05.2019	24			18.11.2019	26		
20.05.2019	24			25.11.2019	26		
27.05.2019	25			02.12.2019	26		
03.06.2019	25			09.12.2019	26		
11.06.2019	25			16.12.2019	26		
17.06.2019	25			23.12.2019	26		

Projekt NAAN	PSP-Element NNNNNNNNNN	Funktion/Thema NNAANN	Komponente AANNNA	Baugruppe AANN	Aufgabe AAAA	UA AA	Lfd Nr. NNNN	Rev. NN	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 72

Anhang D- 3: Dichte, Temperatur, Lösungsspiegel in Salzlösung P750043

Datum	Lsg.- Spiegel über Grund [cm]	Dichte [g/cm ³]	Temperatur [°C]	Datum	Lsg.- Spiegel über Grund [cm]	Dichte [g/cm ³]	Tempera- tur [°C]
02.01.2019	31	-	-	01.07.2019	35	-	-
07.01.2019	32	-	-	08.07.2019	36	-	-
14.01.2019	33	1,278	34	16.07.2019	37 / 16*	1,28	35,2
21.01.2019	33	-	-	22.07.2019	17	-	-
28.01.2019	34	-	-	29.07.2019	19	-	-
04.02.2019	36 / 12*	-	-	05.08.2019	20	-	-
11.02.2019	14	-	-	12.08.2019	21	1,275	34,2
20.02.2019	16	1,279	34,1	19.08.2019	22	-	-
25.02.2019	17	-	-	26.08.2019	23	-	-
04.03.2019	18	-	-	02.09.2019	24	-	-
11.03.2019	19	-	-	09.09.2019	24	-	-
18.03.2019	20	1,278	33,9	16.09.2019	25	1,279	34,5
25.03.2019	21	-	-	23.09.2019	26	-	-
01.04.2019	22	-	-	30.09.2019	27	-	-
08.04.2019	23	-	-	07.10.2019	28	-	-
15.04.2019	24	1,28	34	15.10.2019	29	1,279	34,2
23.04.2019	25	-	-	21.10.2019	30	-	-
29.04.2019	26	-	-	28.10.2019	31	-	-
06.05.2019	27	-	-	04.11.2019	32	-	-
13.05.2019	28	-	-	11.11.2019	33	-	-
20.05.2019	29	-	-	18.11.2019	34	1,282	33,4
27.05.2019	30	-	-	25.11.2019	34	-	-
03.06.2019	31	-	-	02.12.2019	35	-	-
11.06.2019	32	-	-	11.12.2019	36 / 11*	1,278	32,1
17.06.2019	33	1,279	34,3	16.12.2019	14	-	-
24.06.2019	34	-	-	23.12.2019	14	-	-

* An diesem Tag wurde ein Teil der Salzlösung abgepumpt


Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	
Salzlösungsjahresbericht 2019									Blatt: 73

Anhang D- 4: Dichte, Temperatur, Lösungsspiegel in Salzlösung P750071

Datum	Pegel von oben [cm]*	Dichte [g/cm ³]	Temperatur [°C]	Datum	Pegel von oben [cm]*	Dichte [g/cm ³]	Temperatur [°C]
02.01.2019	6147	-	-	24.06.2019	6170	-	-
07.01.2019	6145	-	-	01.07.2019	6169	-	-
14.01.2019	6143	1,325	34,1	08.07.2019	6168	-	-
21.01.2019	6142	-	-	15.07.2019	6168	1,321	33,6
28.01.2019	6138	-	-	22.07.2019	6168	-	-
04.02.2019	6140	-	-	29.07.2019	6167	-	-
07.02.2019	6138	-	-	05.08.2019	6167	-	-
11.02.2019	6139	-	-	12.08.2019	6167	1,321	33,8
20.02.2019	6135	1,321	33,9	19.08.2019	6167	-	-
25.02.2019	6135	-	-	26.08.2019	6166	-	-
06.03.2019	6131	-	-	02.09.2019	6166	-	-
11.03.2019	6130	-	-	09.09.2019	6166	-	-
18.03.2019	6128	1,324	33,9	16.09.2019	6166	1,32	34,2
25.03.2019	6124	-	-	23.09.2019	6165	-	-
01.04.2019	6124	-	-	30.09.2019	6165	-	-
08.04.2019	6120	-	-	07.10.2019	6164	-	-
09.04.2019	6122	-	-	14.10.2019	6164	1,321	33,9
15.04.2019	6121	1,324	33,8	21.10.2019	6164	-	-
23.04.2019	6112	-	-	28.10.2019	6164	-	-
24.04.2019	6113	-	-	04.11.2019	6163	-	-
29.04.2019	6116	-	-	11.11.2019	6162	-	-
06.05.2019 **	6113 / 6180	-	-	18.11.2019	6162	1,321	33,9
13.05.2019	6175	-	-	25.11.2019	6162	-	-
20.05.2019	6172	-	-	02.12.2019	6162	-	-
27.05.2019	6172	-	-	09.12.2019	6161	1,32	33,6
03.06.2019	6171	-	-	16.12.2019	6161	-	-
11.06.2019	6170	-	-	23.12.2019	6160	-	-
17.06.2019	6170	1,321	34				

* Pegelmessung von der 700-m-Sohle bis zum Lösungsspiegel der Messstelle P750071 auf der 750-m-Sohle

** An diesem Tag wurde ein Teil der Salzlösung abgepumpt

Projekt	PSP-Element	Funktion/Thema	Komponente	Baugruppe	Aufgabe	UA	Lfd Nr.	Rev.	 BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG
NAAN	NNNNNNNNNN	NNAANN	AANNNA	AANN	AAAA	AA	NNNN	NN	
9A	65100000	01STS			LE	BT	0019	00	

Salzlösungsjahresbericht 2019	Blatt: 74
-------------------------------	-----------

Anhang D- 5: Dichte, Temperatur, Lösungsspiegel in Salzlösung P750084

Datum	Pegel von oben [cm]*	Dichte [g/cm ³]	Temperatur [°C]	Datum	Pegel von oben [cm]*	Dichte [g/cm ³]	Temperatur [°C]
02.01.2019	128	-	-	02.07.2019	126,5	-	-
08.01.2019	126	-	-	08.07.2019	126	-	-
14.01.2019	128	1,315	31,1	15.07.2019	126	1,316	32,5
21.01.2019	127,5	-	-	22.07.2019	126,5	-	-
28.01.2019	126,5	-	-	29.07.2019	126,5	-	-
04.02.2019	128	-	-	05.08.2019	126	-	-
11.02.2019	128	-	-	12.08.2019	126	1,316	33,1
20.02.2019	127,5	1,318	30,6	19.08.2019	126	-	-
25.02.2019	128	-	-	26.08.2019	126	-	-
04.03.2019	126	-	-	02.09.2019	126,5	-	-
11.03.2019	127,5	-	-	09.09.2019	125,5	-	-
18.03.2019	127,5	1,315	31,3	16.09.2019	126	1,319	32,9
25.03.2019	127	-	-	23.09.2019	126	-	-
01.04.2019	127,5	-	-	30.09.2019	126	-	-
08.04.2019	126,5	-	-	07.10.2019	126	-	-
15.04.2019	127	1,316	31	14.10.2019	125	1,316	32,1
23.04.2019	126	-	-	22.10.2019	126,5	-	-
29.04.2019	127	-	-	28.10.2019	126	-	-
06.05.2019	127	-	-	04.11.2019	125	-	-
14.05.2019	127	-	-	12.11.2019	126	-	-
20.05.2019	126	-	-	18.11.2019	125	1,316	32,1
27.05.2019	126	-	-	25.11.2019	126	-	-
03.06.2019	126	-	-	02.12.2019	126	-	-
11.06.2019	126	-	-	09.12.2019	126	1,315	31,6
18.06.2019	125,5	1,317	32	16.12.2019	126	-	-
24.06.2019	126,5	-	-				

* Pegel bezogen auf Oberkante Betonring